Cologne 19 Septembre 1881.
V
1881
Sept.19
CoHeF

CATALOG

der

antiken Zimmer-Einrichtung

des Schlosses

„Commende Ramersdorf"

bei Obercassel am Rhein.

Versteigerung

zu

Cöln

den 19. September 1881 und folgende Tage

durch

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE.)

Cöln 1881.
Druck von Wilh. Hassel.

CATALOG

der

antiken Zimmer-Einrichtung

des Schlosses

„Commende Ramersdorf"

bei Obercassel am Rhein.

CATALOG

der

antiken Zimmer-Einrichtung

des Fabrikgutes

„Sommerhof Hammersdorf"

bei Obercassel am Rhein.

Photogr. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 431

CATALOG

der

antiken Zimmer-Einrichtung

des Schlosses

„Commende Ramersdorf"

bei Obercassel am Rhein.

Töpfereien, Porzellan, Arbeiten in Metall, Holz, Stein etc., Gobelins, Arbeiten in Leder, Möbel und Geräthe etc. etc.

Versteigerung zu Cöln am 19. September 1881

um 3 Uhr Nachmittags präcise und

die folgenden Tage

L. 41296

durch

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

im Auctionssaale, grosse Sandkaul 10 und 12.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Cöln 1881.

Druck von Wilh. Hassel.

Verkaufs-Ordnung.

Montag, den 19. September 1881, Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 1—149.

Dienstag, den 20. September 1881, Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 150—297.

Dienstag, den 20. September 1881, Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 298—420.

Mittwoch, den 21. September 1881, Vormittags $9^1/_2$ Uhr
und Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 421—Schluss.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind Freitag den 16., Samstag den 17. und Sonntag den 18. September, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr in dem Auctionslokale (grosse Sandkaul 10 und 12) in Cöln zur Besichtigung ausgestellt.

Um die Räume, in denen die Sammlungen ausgestellt, nicht zu überfüllen, werden durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur **den damit und mit Catalogen versehenen Personen** die Besichtigung der Gegenstände und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Montag den 19. September, Nachmittags 3 Uhr wird mit dem Verkaufe begonnen und die folgenden Tage Morgens um $9^1/_2$ Uhr und Nachmittags um 3 Uhr nach der vorgedruckten Auctions-Ordnung fortgefahren.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** per Nro. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reklamation berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert jedoch hier wiederholt, dass der Catalog mit **möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel angefertigt ist.**

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen

Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen und im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Einzahlung oder sonstige Garantie beizufügen; Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Die Grössen sind in Centimetern bestimmt.

Cöln, im August 1881.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

A. Majoliken, emaillirte und glasirte Töpfereien, Arbeiten in Thon etc.

1 *Kachel* mit der Anbetung der hl. drei Könige unter Renaissancebogen (Kirche zu Andernach). H. 30½, Br. 16 Cent.

2—4 *Drei Platten* mit reliefirten biblischen Darstellungen, angeblich aus der Kirche zu Andernach. H. zwischen 19 und 27½ Cent.

5 *Aehnliche Platte* mit St. Georg. Ebenso. H. 23 Cent.

6 *Zwei Vasen mit Deckel*, in verlängerter Birnform, aufgemalt Blumen, Ornamentstreifen etc. die theils glasirt, theils unglasirt sind. Arabisches Fabrikat. H. 33 Cent.

7 *Zwei Vasen* in Flaschenform, mit Blumen und Arabesken in Farben und Gold auf grünem Grunde. Orientalisch. Modern. 2 Stück. H. einer jeden 26 Cent.

8 *Hohe Majolika-Vase* mit Deckel, in Birnform, auf Fuss, mit 2 Henkeln in Form von Adlern. Der Körper hat oben und unten einen reliefirten Ornamentfries; zwischen denselben ein Medaillon mit der Aufschrift: Confectio de Hyacintho. H. 46 Cent.

9 *Zwei kleine cylindrische Majolika-Vasen*, aufgemalt in Verticalreihen Portraitmedaillons, Wappen und Baum. 2 Stück. H. einer jeden 14½ Cent.

10 *Majolika-Vase*, cylindrisch, oben und unten Ornamentfries, um den Körper Blumenranken; vorne Portrait eines französischen Königs. H. 23 Cent.

11 *Cylindrische Kanne* mit gewundenem Henkel, bemalt mit Blumen; um den obern Rand Ornamentbordüre. H. 14 Cent. Henkel gekittet.

12 *Henkelkanne* in conischer Form, bunt bemalt mit Rosetten und Ornamenten. Arabisch. H. 20 Cent.

13 *Salzfass*, sechsseitig, auf durchbrochenem Fuss, die Platte mit bunten Arabesken. H. 4½, Diam. 12½ Cent.

14 *Henkelkännchen*, der Körper, birnförmig, ist blau glasirt, ihn schmücken vorne ein reliefirtes Medusenhaupt, zu den Seiten 2 Masken; ein grüner Blätterfries bildet den Uebergang zu dem schlanken, braun glasirten Halse mit kleeblattförmigem Ausgusse, zu dessen Seiten 2 Löwenköpfe. Als Henkel dient eine Schlange, die sich mit ihrem obern Theile um den Hals windet. Prächtiges Stück aus der Zeit Henry II. und wohl eine Arbeit Palissy's. H. 29 Cent. Leider gesprungen.

15 *Ovale Schüssel,* der Boden zeigt ein männliches Profilbrustbild in einem ornamentirten Medaillon, das von einer von 2 Genien gehaltenen Krone überragt wird; der Rand mit Blattwerk. H. 5, L. 27, Br. 23 Cent.

16 *Kleiner Apostelhumpen,* um den Bauch die reliefirten Standbilder von 6 Aposteln. Henkel gleichfalls emaillirt. Mit Jahreszahl 1694. H. 12 Cent. Mit Sprung.

17 *Henkelkännchen* in Kugelform, braun marmorirt. Zinnfuss und Zinndeckel. H. 11 Cent.

18 *Räuchergefäss* (Ofenaufsatz), weiss und blau marmorirt. Der ovale, kumpige, mit Deckel verschlossene Obertheil, den zu den Seiten 2 reliefirte, vergoldete Löwenköpfe, vorne und hinten Schnörkelwerk schmücken, ruht auf 4 hohen, geschweiften Füssen. Interessantes Gefäss. H. 45, L. 45, Br. 33 Cent. Mit Läsur.

19 *Räuchergefäss* mit Deckel auf hohem Sockel, gelb glasirt und mit reliefirten Ornamenten. Beschädigt. H. 60 Cent.

20 *Räuchergefäss* in Form einer Moschee. Maroccanisches Fabrikat. H. 12, L. und Br. $11^1/_2$ Cent.

21 *Grosse buntglasirte holländische Schüssel* mit von Löwen gehaltenem Wappen und Jahreszahl 1733. Diam. 55 Cent.

22 *Aehnliche Schüssel* mit mystisch-symbolischen Darstellungen und Jahreszahl 1710. Diam. 61 Cent. Gekittet.

23 *Schmiede.* Schmied am Amboss, der Lehrjunge an der Esse. Vollrund ausgeführte Gruppe in Thon, die Composition mit Anklängen an die alten Niederländer (Teniers d. A. etc.) H. 46 Cent.

24 *Kuchenbäckerin,* hinter ihr ein Alter. Gleiche Ausführung. Gleiche Grösse.

25 *Marktschreierin,* vor ihr 2 Kinder. Gleiche Ausführung. Gleiche Grösse.

26 *Herbst und Winter.* 2 allegorische männliche Figuren. 2 Stück. H. einer jeden 30 Cent.

27 *Madonna mit dem Kinde.* Vollrunde Terracotta-Gruppe auf ornamentirtem Sockel. H. 37 Cent.

28 *6 Papageien* auf Sockel sitzend. Bunt glasirter Thon. 6 Stück. H. eines jeden $22^1/_2$ Cent.

29 *Theetopf.* Rother Thon, mit reliefirtem Blumenfries. Der Deckel durchbrochen. H. 14 Cent.

30 *Aehnlicher Theetopf* mit reliefirten Blumen. H. $10^1/_2$ Cent. Gesprungen.

B. Arbeiten in Steingut.

31 *Mittlere Siegburger Schnelle,* in 3 Reihen mit einer weiblichen allegorischen Figur und Spruch; mit dem Monogramm H. H. H. 24 Cent. Restaurirt.

32 *Mittlere Siegburger Schnelle* mit alttestamentarischen Darstellungen. Zweifelhaft. H. $22^1/_2$ Cent.

33 *Grosse birnförmige Henkelkanne,* grau, durchweg in gefurchter Musterung, vorne achteckiges Wappenschild. H. 46 Cent. Gesprungen. Fuss ergänzt.
34 *Henkelkännchen* in Birnform mit 3 Ornamentrosetten. Siegburger Fabrikat. H. 11½ Cent. Gesprungen.
35 *Kleines Siegburger Väschen.* Restaurirt. H. 17½ Cent.
36 *Gedeckeltes Gefäss,* eiförmig, mit eingeschnürtem Körper und geriffelter Musterung. H. 26 Cent. Deckel gesprungen.

---

37 *Henkelkännchen* in Birnform, auf Unterschale (Taufbecken), graublau mit eingeritzten Arabesken, Vögel, Löwen etc. etc. Die Kanne trägt vorne ein Medaillon mit den Initialen A. B. H. der Kanne 22, der Schale 32½ Cent.
38 *Hohe Henkelkanne,* graublau, der birnförmige Körper achtfach abgeflacht, mit eingeritzten Blumen und Arabesken. H. 41 Cent. Henkel mit Sprung.
39 *Henkelkanne* in Birnform, graublau, mit Laubwerk; vorne Medaillon mit G. R. H. 24 Cent. Henkel mit Sprung.
40 *Henkelkännchen* in Birnform, graublau, mit gefurchter Musterung, um den Hals Ornamentfries. H. 21 Cent.
41 *Henkelkanne,* graublau, der Körper sechsfach abgeflacht, mit eingeritzten Arabesken, Rosetten etc. H. 21 Cent.
42 *Henkelkanne,* graublau, der Körper mit 6 Abflachungen, mit Blumen. H. 22½ Cent.
43 *Bartkanne* mit gewundenem Henkel, graublau, um den Körper Wappenmedaillons und Larven. Jahreszahl 1626. H. 43 Cent.
44 *Schüssel,* graublau, im Fond Hahn, um den Rand Ornamentrosetten. Diam. 30½ Cent. Gesprungen.
45 *Tonne,* graublau, auf derselben sitzende Costümfigur, ein Glas in der erhobenen Rechten. H. 31, Diam. 16, Länge 22 Cent. Hut gekittet.
46 *Salzfass,* graublau, auf würfelförmigem Postamente, mit erhabenen Vögeln auf Laubverschlingungen. H. 6½ Cent.
47 *Aehnliches Salzfass.* H. 7½ Cent.
48 *Aehnliches Salzfass.* H. 8 Cent.
49 *Aehnliches Salzfass.* H. 8 Cent.

---

50 *Henkelkanne* in Birnform, grau, blau, braun, der Körper mit 3 Horizontalreihen, von denen die mittlere Schachbrettverzierungen, die äusseren Blumenranken zeigen; vorne Medaillon mit G. R. H. 26 Cent.
51 *Birnförmiger Henkelkrug,* grau, blau, braun, vorne Mittelrosette, umrahmt von Sternzacken-Ornament, um die Seitenflächen ziehen sich Lisenen mit Löwenköpfen, am Halse Mascaron. H. 28 Cent.

52 *Henkelkanne* in Birnform mit langem Halse, grau, blau, braun, mit eingeritzten Verzierungen; die 8 Abflachungen des Körpers zeigen abwechselnd Blumen und rautenförmige Verzierungen. H. 30½ Cent.

53 *Henkelkanne* in Birnform, grau, blau, braun, vorne Rosette mit herzförmigen Verzierungen. H. 23 Cent. Henkel gesprungen.

54 *Gefäss* in Form einer Tonne, grau, blau, braun, um den Körper 3 Vertikalfriese; der mittlere braun mit eingeritzten Thierfiguren; die zu den Seiten blau mit Laubranken. H. 29, L. 38, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

55 *Salzfass*, grau, blau, braun, auf würfelförmigem Postamente, mit erhabenen Vögeln auf Laubwerkverschlingungen. H. 8 Cent.

---

56 *Braune Bartkanne*, um den Körper reliefirte Laubranken. Frechener Fabrikat. H. 20 Cent.

57—61 5 *einfache grosse Bartkannen*. H. zwischen 30 und 38 Cent.

62 *Kleine Bartkanne*.

63 *Grosser doppeltgehenkelter Weinkrug* mit Ausgusskrahnen. H. 58 Cent.

C. Fayencen.

64 *Zwei Deckelvasen*, achtseitig, gerippt, durchweg blau bemalt mit Blumen und Ranken, auf dem Deckel Löwe. H. 41 Cent.

65 *Deckelvase*, bunt bemalt mit Blumenkorb in reliefirter Umrahmung. Delft. Deckel gekittet. H. 37½ Cent.

66 *Deckelvase* in geschweifter Birnform, blau bemalt mit Landschaft. Delft. Gekittet. H. 37 Cent.

67 *Zwei Vasen* in Birnform. Festes weisses Email; in Feldern blau bemalt mit Stauden und Blumen. 2 Stück. Deckel fehlen. H. einer jeden 24½ Cent.

68 *Zwei Vasen* mit birnförmigem, achtseitig abgeflachtem Körper und langem, nach oben ausladenden Halse. Festes weisses Email, durchweg blau bemalt mit Laubranken und Vögeln. Delft. 2 Stück. H. einer jeden 40½ Cent.

69 *Zwei Vasen* in geschweifter Birnform, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung. Verschieden. 2 Stück. H. 29 und 28½ Cent.

70 *Hohe Vase* in gestreckter Birnform, mit in der Mitte eng eingeschnürtem Körper und langem Halse, reich bemalt mit Blumen in Blau. H. 34½ Cent. Restaurirt.

71 *Vase*, ähnlicher Form, bemalt mit landschaftlicher Darstellung und Figuren. H. 30½ Cent.

72 *Vase* in Flaschenform, aufgemalt von Arabesken umrahmte Medaillons mit Blumen in Blau. Delfter Fabrikat. H. 28 Cent. Restaurirt.

73 *Zwei Väschen* in vierseitig abgeflachter Eiform mit langem Halse, bunt bemalt mit landschaftlichen Darstellungen und Ornamenten. Marke J. G. 2 Stück. H. 22 Cent. 1 restaurirt.
74 *Doppeltgehenkelte Vase* mit Blumenmalerei. H. 23½ Cent. Lädirt.
75 *Zwei Vasen* in Fleutenform, blau bemalt mit Landschaft, oben und unten Ornamentband. Delfter Fabrikat. 2 Stück, 1 gekittet. H. einer jeden 39 Cent.
76 *Vase* in Fleutenform, achtseitig, blau bemalt mit Blumen. Delft. Gekittet. H. 36 Cent.
77 *Fleute*, blau bemalt mit Chinesen in Landschaft. H. 25½ Cent. Gesprungen.
78 *Lavoir*, birnförmig, mit Deckel, blau bemalt mit Blumen und Arabesken, vorne weibliches Brustbild; die Bekrönung wird von 2 Delphinen gebildet. Rouener Fabrikat. H. 48, Br. 24 Cent. Gesprungen.
79 *Lavoir* mit reliefirten Schnörkelverzierungen und Henkel im Rococogeschmack, aufgemalt vorne eine Blume, den Ausguss bildet ein Delphin. H. 26½ Cent. Fuss gekittet.
80 *Becken*, oval, blau bemalt mit hübscher Blumenbordüre. Delfter Fabrikat. H. 9, L. 38, Br. 30 Cent.
81 *Hohe Henkelkanne*, der birnförmige Körper blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung mit Staffage. Delft. Zinndeckel. Henkel ergänzt. H. 37 Cent.
82 *Henkelkanne* in Birnform, der gerippte Körper bunt bemalt mit landschaftlicher Darstellung. Zinndeckel. Restaurirt. H. 23 Cent.
83 *Henkelkanne*, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung mit Staffage. Zinndeckel. H. 22 Cent.
84 *Henkelkanne*, gerippt, mit Blumen und Vögeln in blauer Malerei. Henkel mit Sprung. H. 20½ Cent.
85 *Henkelkännchen*, durchweg bemalt mit blauen Blumen und Ornamenten. H. 17 Cent.
86 *Henkelkanne*. Festes weisses Email, durchweg blau bemalt mit Blumen und Ranken. H. 25 Cent.
87 *Henkelkanne* in Birnform mit langem Halse, blau bemalt mit Blumen, Pfau etc. Zinndeckel. H. 25 Cent.
88 *Henkelkanne* in Birnform mit langem Halse, gerippt, blau bemalt mit Blumen, Pfau etc. Zinndeckel. H. 22½ Cent.
89 *Henkelkanne* in Cylinderform, bemalt mit St. Martin in Landschaft in blauer Malerei. Zinnfuss und Zinndeckel. H. 14 Cent.
90 *Grosse doppeltgehenkelte Terrine* auf 4 godronirten Füssen; Kumpe und Deckel mit reliefirtem Ornamentwerk im Rococogeschmack. Modell angeblich Ludwigsburger Fabrikat. H. 36, Länge 45, Br. 33 Cent. Gesprungen.
91 *Kugelförmige Terrine*, mit 2 gewundenen Henkeln, auf Unterschale; sämmtliche Theile mit in Sternmusterung durchbrochenem Rande. Festes weisses Email. H. 27 Cent. Deckel gesprungen.
92 *Kumpige Schüssel* mit façonnirtem Rande, blau bemalt mit reichcomponirter Landschaft mit hübscher Staffage, gemalt von Ter Himpelen (siehe Demmin, guide etc.) Prächtiges Stück von bester Erhaltung. Marke R. H. 7, Diam. 39 Cent.

93 *Kumpige Schüssel*, bemalt mit Blumen und Arabesken in Blau. Diam. 40 Cent. Gesprungen.
94 *Schüssel*, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung, um den Rand Blumen und Arabesken in Feldern. Diam. $38^1/_2$ Cent.
95 *Zwei Schüsseln*, blau bemalt mit Hirsch bei Blumen, um den Rand Ornamentbordüre. 2 Stück. Diam. einer jeden 30 Cent.
96 *Kumpige Schüssel*, mit breitem façonnirtem Rande, im Fond landschaftliche Darstellung, um den Rand Felder abwechselnd mit Arabesken und Figuren. Delfter Fabrikat. Diam. $34^1/_2$ Cent. Leicht gesprungen.
97 *Zwei Schüsseln* mit breitem, façonnirtem Rande, durchweg blau bemalt mit Blumen und Arabesken. Diam. einer jeden 30 Cent.
98 *Zwei Platten* in Form eines Fisches, blau bemalt. Delfter Fabrikat. 2 Stück. L. 30 Cent. 1 gekittet.
99 *Kumpiger Teller*, blau bemalt mit figürlicher Darstellung und Arabesken. Diam. 26 Cent.
100 *Teller*, bemalt mit Blumenranken, phantastischen Vögeln etc.
101 *Schüsselchen* mit 5 Abtheilungen blau bemalt mit Blumen, Vögeln, Amoretten etc. Diam. 21 Cent. Gekittet.
102 *Zwei doppeltgehenkelte Blumenvasen*, bunt bemalt mit Rosen 2 Stück. H. eines jeden 20, Br. 20 Cent. Lädirt.
103 *Zwei Blumentöpfe*, achtseitig auf Fuss, bemalt mit Blumenguirlanden, die beiden Handgriffe in Form von Köpfen. Rouener Fabrikat. H. $20^1/_2$ Diam. $20^1/_2$ Cent. 1 gesprungen.
104 *Blumentopf*, gerippt, oben und unten bemalt mit reicher Ornamentbordüre in Blau. Marke C. Höhe $15^1/_2$, Diam. 20 Cent. Leicht gesprungen.
105 *Zwei Wandblumenkörbchen*, bemalt mit Blumen, die Henkel in Form von Kirschen. 2 Stück. H. eines jeden 13, Br. 15 Cent. 1 lädirt.
106 *Blumenkörbchen* auf 4 Füssen, bemalt mit phantastischen Figuren etc. H. 14, L. 25, Br. 17 Cent.
107 *Zwei Leuchter* mit vierseitigem cannelirten Stiele, die Füsse mit Guirlanden. H. eines jeden 27 Cent. 2 Stück.

D. Orientalisches Porzellan.

108 *Vase* in Birnform, blau bemalt mit Stauden und Blumen. Mit kleinem Sprung. Deckel fehlt. Höhe $24^1/_2$ Cent.
109 *Aehnliche Vase*. H. $23^1/_2$ Cent.
110 *Zwei Vasen* in Fleutenform, blau bemalt mit Blumen und Stauden. 2 Stück. H. 24 Cent.
111 *Zwei sechsseitige Deckelväschen*, blau bemalt mit Blumen in Feldern. 2 Stück. H. eines jeden $24^1/_2$ Cent. 1 leicht gesprungen.
112 *Väschen* in Birnform, bemalt mit blauen Blumen und Arabesken. H. $18^1/_2$ Cent.

113 *Vase* in Birnform, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung mit Figuren. Gekittet. H. 24 Cent.

114 *Vase* in vierseitig abgeflachter verlängerter Birnform mit Blumen, theils in Medaillons. H. 26 Cent.

115 *Deckelväschen* in Birnform, mit blauer Blumenmalerei. Höhe 22 Cent.

116 *Kleines Väschen* in Birnform, gerippt, bemalt mit blauen Blumen. H. 13 Cent. Am Halse etwas lädirt.

117 *Vase* in Fleutenform, blau bemalt mit Blumen in Feldern. Höhe 26 Cent.

118 *Vase* in Fleutenform, bemalt mit Blumen in blau, roth und Gold. H. 24 Cent.

119 *Grosse kumpige Schüssel,* überaus reich bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldanwendung; im Fond Blumen, Hirsch, Obst, Gerichte etc. Den ganzen Rand nimmt eine prächtige, mit Blumen geschmückte Bordüre ein, die in ihren Endigungen denselben überschreitet. Schönes Stück. H. 7, Diam. 42 Cent.

120 *Aehnliche Schüssel.* H. $5^1/_2$, Diam. 38 Cent.

121 *Grosse Schüssel* mit breitem Rande, durchweg bemalt mit Rosetten, fächerförmigen Ornamenten und Blumenranken in Blau und Roth mit Goldschraffirung. Schönes Stück. H. $5^1/_2$, Diam. 47 Cent.

122 *Grosse kumpige Schüssel,* bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Gold; in der Tiefung von Ornamentborten umschlossen, Stauden und Blumen, um den Rand 3 Ranken. H. $7^3/_4$, Diam. 38 Cent.

123 *Kumpige Schüssel,* reich bemalt in sehr dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldanwendung; im Fond Flusslandschaft, in deren Vorgrunde 2 Chinesen, um den Rand 3 Blumen und Falter. Schöne Piece in modernem Holzstativ. Diam. 31 Cent.

124 *Grosse Schüssel,* blau bemalt mit Vogel unter Blumenstaude, um den Rand zieht sich eine reiche Ornamentbordüre, die ein Wappen umschliesst. Diam. 39 Cent.

125 *Grosse Schüssel,* blau bemalt mit Stauden, Blumen in Vase etc.; um den Rand zieht sich eine Ornamentbordüre. Diam. 42 Cent. Gesprungen.

126 *Schüssel,* bemalt mit phantastischen Thieren und Blumen in Emailfarben und Arabesken in Gold auf rothem Grunde, die Rückseite mit blauen Ornamenten. H. $5^1/_2$, Diam. $33^1/_2$ Cent.

127 *Kumpige Schüssel,* im Fond Vase mit Blumen, um den Rand phantastische Vögel zwischen Ranken in Blau, Roth und Gold. H. 6, Diam. 33 Cent. Gesprungen.

128 *Kumpige Schüssel,* durchweg reich bemalt mit Blumenranken und Rosetten in Blau, Roth und Gold. H. $6^3/_4$, Diam. 39 Cent. Gesprungen.

129 *Zwei Schüsseln,* bemalt mit Stauden an Zaun in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldanwendung, um den Rand drei farbenprächtige Blumenranken. 2 Stück. 1 gesprungen. Diam. einer jeden 39 Cent.

130 *Zwei Schüsseln,* bemalt mit dick aufgetragenen Emailfarben und Gold; im Fond Blumen und Vogel auf Ast, um den Rand, den eine Ornamentbordüre umzieht, 3 Blumenranken. Diam. $35^1/_2$ Cent.

131 *Zwei Schüsseln,* fünfeckig, bemalt mit landschaftlichen Darstellungen in Farben und Gold. L. 26, Br. 31 Cent.

132 *Zwei kleine Schüsseln,* durchweg blau bemalt mit Blumen und Ranken. Diam. einer Jeden 28 Cent.

133 *Zwei ovale Schüsseln,* bemalt mit Landschaften in Blau und Blumen in Goldschrafffrung auf rothem Grunde. Modern. L. 28, Br. $23^1/_2$ Cent. 1 gesprungen.

134 *Zwei kleine Schüsseln* mit Vögeln in Landschaft, um den Rand 4 Medaillons mit Blumenstauden in blauer Malerei. 2 Stück. 1 gesprungen.

135 *4 Schüsseln,* bemalt mit dick aufgetragenen Emailfarben; im Fond Pfauen zwischen Blumen; um den Rand Guirlande von Blumen und Ornamenten. 4 Stück. Diam. eines jeden $26^1/_2$ Cent.

136 *3 kleine Schüsseln,* blau bemalt mit Ranken und Rosetten. 3 Stück. Diam. eines Jeden 27 Cent.

137 *Schüssel,* bemalt mit Blumen und Arabesken in Blau, Roth und Gold. Diam. 35 Cent.

138 *Achtseitige Schüssel,* blau bemalt mit Flusslandschaft; um den Rand Blumenranken. L. 34, Br. $24^1/_2$ Cent.

139 *Kumpige Schüssel,* durchweg reich bemalt mit Blumen und Ranken in Blau. H. 6, Diam. $32^1/_2$ Cent.

140 *Schüssel,* bemalt mit Blumenranken in Blau und Roth, mit reicher Goldanwendung. Diam. 32 Cent.

141 *Schüssel,* durchweg blau bemalt mit Stauden, Blumen in Vase, Arabesken etc. Diam. 32 Cent.

142 *Schüssel* mit blauer Malerei, im Fond Blumenrosette, um den Rand Fische etc. in Ornamentcartouchen. Diam. 32 Cent. Gekittet.

143 *Schüssel,* blau bemalt mit Landschaft und Blumen. Diam. $38^1/_2$ Cent.

144 *Zwei ähnliche Schüsseln,* keiner. Diam. einer Jeden 35 Cent.

145 *Aehnliche Schüssel,* kleiner. Diam. 32 Cent.

146 *Zwei ähnliche Schüsseln.* Diam. 29 Cent.

147 *Schüssel,* blau bemalt mit Vögeln in Landschaft, der gezahnte Rand in Ornamentfelder getheilt. Diam. 29 Cent.

148 *Schüssel,* blau bemalt mit Blumenranken. Diam. 29 Cent.

149 *Aehnliche Schüssel.* Diam. 28 Cent.

150 *Kleine Schüssel;* im Fond Blumen in Vasen; um den Rand Blumen und Arabesken; die Rückseite mit Ranken. Diam. 28 Cent.

151 *Kleine Schüssel* bemalt mit blauen Blumen und Ranken. Diam. $27^1/_2$ Cent. Gesprungen.

152 *6 Schalen,* im Fond von Goldbordüre umrahmt, Blumensträuche in dick aufgetragenen Emailfarben, um den Rand 3 Blumenranken. 6 Stück. 2 leicht gesprungen. Diam. eines Jeden 23 Cent.

153 *4 Schalen* mit Chinesen in Flusslandschaft in blauer Malerei. 4 Stück. 2 gesprungen.

154 *4 kumpige Schalen*, reich bemalt in Blau; im Innern Chinesen in Landschaft, um den inneren und äusseren Rand Blumen und Ornamente. 4 Stück. 3 gesprungen. Diam. eines Jeden 20½ Cent.

155 *4 Schalen*, bemalt in Blau. Im Fond grosser Baum und Stauden; um den Rand unterbrochene Bordüre; auf der Rückseite 3 Blumen. 4 Stück. 3 leicht gesprungen. Diam. eines Jeden 22½ Cent.

156 *4 Schalen* bemalt in Blau, Roth und Gold; im Fond Blumen und Stauden; um den Rand zieht sich eine hübsche Bordüre. 4 Stück.

157 *Schale*, reich bemalt in Farben und Gold mit Blumen und Arabesken. In Holzstativ. Diam. 25 Cent.

158 *Zwei Schalen* mit Blumen in rother Malerei, um den Rand Goldbordüre. 2 Stück. 1 gesprungen.

159 *3 Schälchen*, verschieden, reich bemalt mit Blumen und Ranken in dick aufgetragenen Emailfarben. 3 Stück. 1 gesprungen.

160 *Ovale Schale* in hübsch ornamentirter Broncemontirung mit 2 Henkeln, auf Fuss, bemalt mit Medaillons mit figürlichen Darstellungen, Blumen und Vögeln, zwischen reichen Blumenranken in Emailfarben auf Goldgrund. Hübsche Piece. Modern. H. 23, L. 46, Br. 27 Cent.

161 *Fünfseitige Schale*, bemalt mit landschaftlicher Darstellung und Blumen. L. 31½, Br. 27 Cent.

162 *Kumpige Schale* mit Blumenmalerei in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldanwendung; um den Rand ziehen sich 4 Cartouchen in rothgoldener Umrahmung mit Fischen etc. Diam. 25½ Cent. Gesprungen.

163 *Kumpige Schale;* im Fond Blumenvase in Emailfarben, umgeben von einer doppelten blau- roth-goldenen Bordüre. Diam. 25 Cent.

164 *Schälchen* mit Blumenmalerei. Diam. 13 Cent.

165 *48 flache und 12 tiefe Teller*, blau bemalt mit Landschaft, um den Rand Ranken etc. in Cartouchen. 60 Stück. 10 gesprungen.

166 *19 Teller*, bemalt mit hübschen Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben; um den Rand Ranken und phantastische Vögel. 19 Stück. 3 gesprungen.

167 *16 Teller*, im Fond Bäume und Blumen an Zaun, in dick aufgetragenen Emailfarben, um den Rand 3 Blumenranken. 16 Stück. 1 leicht gesprungen.

168 *10 flache und 5 tiefe Teller*, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben und Gold; im Fond Blumen an Zaun, um den Rand Blumenranken. 15 Stück. 1 leicht gesprungen.

169 *14 Teller*, bemalt in Blau, Roth und Gold; im Fond hübsche Rosette von Ranken durchzogen; um den Rand Blumenbordüre. 14 Stück.

170 14 *Teller*, bemalt in Blau, Roth und Gold; im Fond Vase mit Blumen und Stauden, um den Rand 6 Medaillons mit Blumen, unterbrochen durch eine Bordüre in Roth und Blau. 14 Stück. 2 gesprungen.

171 12 *Teller*, bemalt mit Blau, Roth und Gold; im Fond Blumen und Stauden; um den Rand 3 Blumenranken. 12 Stück. 1 leicht gesprungen.

172 11 *Teller*, bemalt mit Farben und Goldanwendung: im Fond Blumenstaude, um den Rand 3 Blumenranken. 11 Stück. 1 gesprungen.

173 11 *Teller*, reich bemalt mit hübschen Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben. 11 Stück. 1 gesprungen.

174 *7 flache und 4 tiefe Teller*, reich bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben und Gold; im Innern Blumen an Zaun; um den Rand, der von Goldbordüre abgeschlossen, 3 Ranken. 11 Stück. 3 gesprungen.

175 *10 Teller*, reich bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldanwendung, um den Rand abwechselnd Ornamentfelder und Blumen in Cartouchen, deren Spitzen die Tiefung überschreiten. Schöne Qualität. 10 Stück. 5 gesprungen.

176 *10 Teller* mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt; der Rand gezahnt. 10 Stück. 1 gesprungen.

177 *7 Teller;* im Innern, von Bordüre umrahmt, Blumen und Stauden, um den Rand schmale Ornamentbordüre. Hübsche Ausführung in Blau, Roth und Gold. 7 Stück. 1 leicht gesprungen.

178 *7 Teller*, im Fond Topf mit hübschen Blumen; um den Rand ziehen sich Ranken. Gut ausgeführt in dick aufgetragenen Emailfarben und Gold. 7 Stück. 2 leicht gesprungen.

179 *6 kumpige Teller*, mit Malerei in Blau, Roth und Gold, im Fond Medaillon mit Blumenvase, umrahmt von breiter Blumenguirlande; unterhalb Blumenranken. 6 Stück. 1 gesprungen.

180 *6 Teller*, blau bemalt: im Fond Bäume und Stauden, um den Rand 3 Ranken. 6 Stück. 4 leicht gesprungen.

181 *6 Teller*, reich bemalt in Roth, Blau und Gold, im Innern Landschaft mit Zaun, um den gezahnten Rand Ornamentbordüre. 6 Stück. 1 leicht gesprungen.

182 *6 Teller*, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumen und Stauden. 6 Stück. 1 defect.

183 *6 Teller*, bemalt mit Blumen und Ranken in dick aufgetragenen Emailfarben. Um den Rand schmale Goldbordüre. 6 Stück. 1 gesprungen.

184 *6 Teller*, bemalt in Blau, Roth und Gold; im Fond Landschaft, um den Rand Stauden und Blumen. 6 Stück. 1 leicht gesprungen.

185 *6 Teller*, durchweg bemalt mit Blumen und Arabesken in vorherrschendem Blau mit Goldschraffirung. 6 Stück. 2 gekittet.

186 *6 tiefe Teller*, bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben; der Rand gezahnt. 6 Stück. 3 gesprungen, 1 defect.

187 *6 Teller*, hübsch bemalt mit Blumen und Stauden in Emailfarben mit Goldanwendung. 6 Stück. 2 gesprungen.

188 *6 Teller*; im Innern Blumen in Vase etc.; um den Rand, den eine schmale Bordüre abschliesst, 3 Blumenranken. Gute Ausführung in Tuschfarben und Gold. 6 Stück.

189 *3 ähnliche Teller*. 1 gesprungen, bei einem 1 Stück ausgebrochen.

190 *5 tiefe Teller*, bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Email-

farben; um den Rand wechseln Blumenranken mit Schmetterlingen und Käfern. 5 Stück.

191 5 *Teller*; im Innern Blumenbouquet, um den gezahnten Rand Ornamentbordüre von Blumen in Cartouchen unterbrochen. Gut ausgeführt in Farben und Gold mit vorherrschendem Roth. 5 Stück.

192 5 *Teller*, bemalt in Blau und Roth mit dick aufgetragenen Emailfarben mit reicher Goldanwendung, im Fond Stauden und Vögel, um den Rand 4 Blumenranken. 5 Stück. 1 gesprungen.

193 5 *Teller*, bemalt mit Blumen und Vögeln in dick aufgetragenen Emailfarben mit Gold. 5 Stück.

194 5 *Teller*, im Fond Blumenzweige, um den Rand Ranken in dick aufgetragenen Emailfarben und Gold. 5 Stück. 2 gesprungen.

195 5 *Teller*, blau bemalt mit Blumen und Arabesken. 5 Stück. 3 gesprungen.

196 4 *tiefe Teller*, bemalt mit Stauden und Ranken in Blau und Roth, mit Goldschraffirung. 4 Stück.

197 4 *Teller*, bemalt in Blau, Roth und Gold; im Fond landschaftliche Darstellung; den Rand nimmt eine von Medaillons mit Blumen unterbrochene Bordüre ein. 4 Stück. 2 gesprungen.

198 4 *tiefe Teller;* im Fond Blumen und Stauden an Zaun; um den Rand Bordüre. Blaue Malerei. 4 Stück. 2 gesprungen.

199 4 *Teller*, bemalt mit Blumen, Schmetterling und Ornamenten in Blau. 4 Stück.

200 4 *Teller*, durchweg reich bemalt mit Blumen und Früchten in dick aufgetragenen Emailfarben. 4 Stück. 2 leicht gesprungen.

201 4 *Teller*, reich bemalt mit Stauden und Blumen in Blau, Roth und Gold. 4 Stück. 1 gesprungen.

202 4 *ähnliche Teller*. 4 Stück.

203 2 *ähnliche Teller*. 2 Stück.

204 3 *Teller*, hübsch bemalt in Emailfarben und Gold, im Fond Blumen um den Rand 3 Ranken. 3 Stück.

205 3 *Teller;* in der Tiefung Blumen und Blüthen, der Innen- und Aussenrand mit Ranken und Blumen, gut ausgeführt in dick aufgetragenen Emailfarben. 3 Stück.

206 3 *Teller*, verschieden, mit in Emailfarben gut ausgeführten Blumen. 3 Stück. Gesprungen.

207 3 *Teller*, bemalt mit Blumen in Emailfarben. 3 Stück. Gesprungen.

208 3 *Teller*; im Fond Gebirgslandschaft, um den Rand 4 Medaillons mit Blumenstauden, um den Aussenrand ziehen sich Ranken in blauer Malerei. 3 Stück.

209 3 *Teller*, bunt bemalt mit Blumen. 3 Stück. 1 gesprungen.

210 2 *Teller*, reich bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit vorherrschendem Grün. Im Fond 2 Chinesen in Landschaft; um den Rand wechseln, von einer Bordüre umschlossen, Medaillons mit landschaftlichen Darstellungen und Ornamentfeld mit Blumen auf grünem Gründe. 2 Stück. Leicht gekittet.

211 *Aehnlicher Teller*. Gesprungen. In Holzstativ.

212 2 *Teller*, im Fond sowie um den Rand Blumen und Ranken in

dick aufgetragenen Emailfarben mit vorherrschendem Roth. 2 Stück. 1 gesprungen.

213 2 *Teller*, bemalt mit Bäumen an Zaun, Blumen und Ranken in Blau. 2 Stück. 1 gesprungen.

214 2 *Teller*, überaus reich bemalt mit in dick aufgetragenen Emailfarben gut ausgeführten Blumen, die sich wie in einer Bandrolle durch den Fond ziehen; um den Rand hübsche Ornamentbordüre. 2 Stück. Gesprungen.

215 2 *Teller*, hübsch bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben; um den Rand Blumen abwechselnd in Medaillons und auf Rosagrund. 2 Stück. Gesprungen.

216 2 *Teller*, bemalt mit Blumen und Ornamenten in Emailfarben und Gold. 2 Stück.

217 2 *Teller*, bemalt in Blau, Roth und Gold, im Fond Blumen und Stauden, um den Rand schmales Ornamentband. 2 Stück.

218 2 *Teller*, bemalt mit dick aufgetragenen Emailfarben; im Fond Stauden und Blumen, um den Rand 3 Ranken. 2 Stück. 1 gesprungen.

219 2 *Teller*, reich bemalt mit Blumen und Arabesken in Farben und Gold. 2 Stück. Zweifelhaft.

220 2 *Teller*, bemalt mit Blumen und Vögeln in dick aufgetragenen Emailfarben und Gold. 2 Stück. Gesprungen.

221 *6 verschiedene flache und tiefe Teller*. 6 Stück. 4 gesprungen.

222 *6 verschiedene Teller*. 6 Stück.

223 5 *verschiedene Teller*. 5 Stück. 3 defect, 2 gekittet.

224 4 *verschiedene Teller*. 4 Stück. Gesprungen.

225 2 *verschiedene grosse Teller*. Hübsch. 2 Stück. 1 gesprungen.

226 *Teller*, reich bemalt mit dick aufgetragenen Emailfarben, im Innern und um den Rand Blumen und Vögel. Diam. 26 Cent. In modernem Holzstativ. Gesprungen.

227 *Kumpiger Teller*, reich bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben; um den Rand zieht sich eine reiche Bordüre mit Blumen auf blauem und Arabesken auf rothem Grunde. Diam. 22 Cent. In Holzstativ.

228 *Grosse Kumpe*, bemalt mit farbenprächtigen Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldanwendung. H. 13, Diam. 33 Cent.

229 *Achtseitiges Kümpchen*, blau bemalt mit Chinesen in Flusslandschaft; der Rand mit Ornamentbordüre. H. 7, L. 30, Br. 23 Cent.

230 *Kumpe*, um den Aussenrand 3 Medaillons mit Figuren in blau; zwischen denselben Blumen und Schmetterlinge in dick aufgetragenen Emailfarben. H. 11, Diam. $25\frac{1}{2}$ Cent.

231 2 *Kümpchen*, aufgemalt Medaillons mit Blumen und Gebäuden in Farben und Gold. Verschieden. 2 Stück.

232 2 *Kümpchen mit Deckel*, reich bemalt mit Blumen, Ranken und Vögeln in Blau, Roth und Gold. H. 12, Diam. $18\frac{1}{2}$ Cent.

233 2 *Kümpchen*, bemalt mit Blumen in Farben und Goldschraffirung. 2 Stück. H. eines jeden 7, Diam. 15 Cent.

234 *Kumpe*, gerippt, bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen, theils weissen Emailfarben mit Goldschraffirung. H. 10, Diam. $23^1/_2$ Cent.

235 *Kümpchen* mit Blumenmalerei in blau, roth und Gold. H. 9, Diam. $19^1/_2$ Cent.

236 *Kümpchen* mit gezahntem Rande und Deckel, roth und blau bemalt mit Blumen, theils in Medaillons. H. 10, Diam. 17 Cent. Gekittet.

237 *Kümpchen*, blau und roth bemalt mit Blumen; im Fond Landschaft. Brauner Aussengrund. H. 7, Diam. 15 Cent.

238 *Kümpchen* in leichter transpareuter Masse, bemalt mit Hähnen bei Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben. H. $6^1/_2$, Diam. 14 Cent.

239 *3 verschiedene Kümpchen*, bemalt mit Blumen und figuralen Darstellungen. Verschieden. 3 Stück. Gekittet.

240 *Kaffekanne* in conischer Form auf 3 Füssen, blau bemalt mit Blumenstauden. H. 27 Cent.

241 *Kaffekanne* in conischer Form, bemalt mit Blumen in blau, roth und Gold. Höhe $17^1/_2$ Cent.

242 *Theetopf*, bemalt mit Blumen in Farben und Gold. Gesprungen. H. 11 Cent.

243 *Theetopf*, bemalt mit bunten Blumen und Stauden in 3 Medaillons auf braunem Grunde. H. $11^1/_2$ Cent.

244 *Theetopf*, reich bemalt mit Chinesin an Zaun und mit Ornamenten. H. $11^1/_2$ Cent.

245 *Theetopf*, bemalt mit Blumenstrauss in blau, roth und Gold; um den Rand Goldornamente auf rothem Grunde. H. 10 Cent.

246 *Theetopf*, braun, mit Blumen in Medaillons auf weissem Grunde. H. $13^1/_2$ Cent.

247 *Theetopf*, bemalt mit Blumen und Stauden an Zaun in blau, roth und Gold. H. 11 Cent.

248 *Milchkännchen*, bemalt mit Blumen und Ornamenten in dick aufgetragenen Emailfarben. H. $15^1/_2$ Cent. Henkel gekittet.

249 *Zuckerdose*, bemalt mit Blumen und Thieren. H. 11, L. 18, Br. 12 Cent. Gekittet.

250 *Theebüchse*, achtseitig abgeflacht, bemalt mit Landschaften und Ornamenten in blau, roth und Gold. H. $11^1/_2$ Cent. Deckel leicht gesprungen.

251 *7 Ober- und 7 Untertassen* mit Blumenmalerei etc. Verschieden. 14 Stück. 4 gesprungen, 2 defect.

252 *6 Ober- und 5 Untertassen*, hübsch bemalt mit Blumen und Ornamenten in dick aufgetragenen Emailfarben. 11 Stück. 5 gesprungen.

253 *6 Ober- und 7 Untertassen*, im Innern Landschaft mit Gebäude in blau, roth und Gold, die Aussenseite braun. 13 Stück. 2 leicht gesprungen.

254 5 *Ober- und Untertassen*, gerippt, bemalt mit Blumen in blau, roth und Gold. 10 Stück. 1 gesprungen.

255 5 *Ober- und 1 Untertasse*, bemalt mit Vase in bunt und Blumenranken in blau. 6 Stück. 3 gesprungen.

256 5 *Ober- und* 5 *Untertassen,* blau und roth bemalt mit Landschaft. Brauner Aussengrund. 10 Stück. 1 Untertasse gekittet.

257 5 *Ober- und* 5 *Untertassen;* brauner Grund mit in dick aufgetragenen Emailfarben gemalten Blumen auf weissem Grunde. 10 Stück. 3 gesprungen.

258 5 *Ober- und Untertassen,* aufgemalt Medaillons mit bunten Blumen und Früchten auf braunem Grunde. 10 Stück. 1 gesprungen, 1 defect.

259 *6 Ober- und 4 Untertassen* in ähnlicher Anordnung. 10 Stück. 6 gesprungen.

260 5 *Ober- und Untertassen,* blau bemalt mit Landschaft. Brauner Untergrund. 10 Stück.

261 *4 Ober- und Untertassen,* reich bemalt mit Blumen und Ornamenten in blau, roth und Gold. 8 Stück.

262 *4 Ober- und Untertassen,* mit Blumenmalerei. Verschieden. 8 Stück. 2 gesprungen.

263 *3 Ober- und 4 Untertassen* mit bunter Blumenmalerei. 7 Stück. 3 gesprungen.

264 *3 Ober- und Untertassen,* bemalt mit Landschaften in roth und Gold. Brauner Untergrund. 6 Stück.

265 *3 Ober- und* 1 *Untertasse,* bemalt mit Blumen und Stauden. 4 Stück. Verschieden.

266 *3 Obertassen,* bemalt mit Blumen in blau und roth; Aussenseite braun. 3 Stück. 1 gesprungen.

267 *3 Ober- und* 1 *Untertasse,* reich bemalt in Emailfarben und Gold, mit vorherrschendem Roth, mit Landschaften und Blumenkörben in Medaillons. 4 Stück. 2 gesprungen.

268 *3 Ober- und* 1 *Untertasse,* bemalt mit Blumen in hellroth mit Goldschraffirung. 4 Stück.

269 *3 Ober- und Untertassen,* bemalt mit dick aufgetragenen Blumen. Aussenseite gelblich. 6 Stück. 4 gesprungen.

270 *3 Ober- und 4 Untertassen,* mit in dick aufgetragenen Emailfarben gemalten Blumen. 7 Stück. 5 leicht gesprungen.

271 *3 Ober- und Untertassen,* reich bemalt mit Blumenstauden und Vögeln in blau, roth und Gold. 6 Stück. 1 Obertasse gesprungen.

272 *3 Ober- und 4 Untertassen,* hübsch bemalt mit Blumen. 7 Stück. 1 gesprungen.

273 *3 Ober- und 4 Untertassen,* mit Blumenmalerei. 7 Stück. Sämmtlich gesprungen.

274 *3 Ober- und Untertassen,* gerippt, bemalt mit Blumen, Rosetten in blau, roth und mit Goldarabesken auf blauem und hellrothem Grunde. 6 Stück. 1 Obertasse gekittet.

275 *2 Ober- und 4 Untertassen;* brauner Grund, mit in dick aufgetragenen Emailfarben gemalten Blumen auf weissem Grunde. 6 Stück. 1 gesprungen.

276 2 *Ober- und 1 Untertasse,* bemalt mit Blumen und Thieren. 3 Stück.

277 2 *Ober- und Untertassen;* aufgemalt in dick aufgetragenen und Tusch-Farben Chinesin mit Thieren in Landschaft. 4 Stück. Leicht gesprungen.

278 *Ober- und Untertasse*, bemalt mit Blumen mit vorherrschendem Grün. 2 Stück. Gesprungen.
279 4 *Obertassen*, bemalt mit Blumen in roth, blau und Gold. 4 Stück. Verschieden. Gesprungen und defect.
280 *Gehenkelte Tasse*, bemalt mit Chinesinnen etc. in dick aufgetragenen Emailfarben.
281 2 *gehenkelte Obertassen*. Verschieden. 2 Stück. 1 gesprungen.
282 12 *verschiedene Obertassen*, bemalt mit Blumen etc. theils in dick aufgetragenen Emailfarben. 12 Stück. Einige gesprungen.
283 11 *verschiedene Obertassen*. Ebenso. 11 Stück. Einige gesprungen.
284 *6 verschiedene Obertassen*, bemalt mit Blumen, Medaillons etc. in blau, roth und Gold. 6 Stück. 2 gesprungen.
285 *16 Untertassen*, verschieden, bemalt mit Blumen, Landschaften etc. 16 Stück. Einige gesprungen.
286 *Gedeckelter Topf*, blau bemalt mit Landschaft. H. 16½ Cent.
287 *Büchse* mit Deckel, bemalt mit landschaftlicher Darstellung und Blumen. H. 7 Cent. Gesprungen.
288 *Topf*, bemalt mit Chinesen in Landschaft. H. 8½ Cent. Durchweg gekittet.
289 *Topf*, cylindrisch, mit Ornamenten in dick aufgetragenen Emailfarben. H. 11 Cent. Stückchen ausgebrochen.
290 *Kleines Töpfchen*, bemalt mit Blumen in blau, roth und Gold. H. 4 Cent. Leicht gesprungen.
291 *Kleines Fläschchen*, blau bemalt mit Blumen in Feldern. H. 13 Cent. Am Halse gekittet.
292 *Gefäss* in Flaschenform mit langem Halse und Ausgussdülle; um den Körper Blumen und Ranken in dick aufgetragenen Emailfarben. H. 19 Cent.
293 *Flasche* mit langem Halse, blau bemalt. H. 17 Cent. Gekittet.
294 *Spucknapf*, gehenkelt, bemalt mit Blumen und Ranken in Emailfarben und Gold. H. 9½ Cent.
295 *Spucknapf*, bemalt in 3 Medaillons mit Chinesen in roth, auf blauem Grunde mit Goldschraffirungen. H. 8½ Cent.
296 *Spucknapf*, aufgemalt Ornamente und Blumen in blau. H. 10½ Cent. Gekittet.
297 *Nachtgeschirr*, bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben. H. 11, Diam. 18½ Cent. Henkel fehlt.

E. Europäisches Porzellan und Glas.

298 *Dejeuner:* Kaffekanne, Milchkanne, Zuckerdose und Tasse mit gewundenem Henkel, auf vierseitiger Platte. Sämmtliche Theile hübsch bemalt mit Obst, Schmetterlingen und Käfern, der Griff der Kaffekanne in Form eines Thierkopfes. Frankenthaler Fabrikat „Carl Theodor". 6 Theile. Zuckerbüchse restaurirt.
299 *Theetopf und Zuckerschale*, bemalt mit Rosen, Vergissmeinnicht etc. Sächsisches Fabrikat. Henkel abgebrochen; Deckelknopf fehlt. 1 gesprungen.

300 2 *kumpige Schüsseln*, blau bemalt mit Stauden und Ranken in japanesischem Geschmack. Sächsisches Fabrikat. Schwerterzeichen. Diam. einer jeden 39 Cent.

301 2 *Blumentöpfe*, vierseitig, jede Seite bemalt mit Blumenbouquet in feiner Ausführung, von Goldbordüre umrahmt. Französisches Fabrikat (Sèvres). 2 Stück. H. eines jeden $20^1/_2$, Diam. $17^1/_2$ Cent.

302 *Amorettengruppe.* Auf einem cannelirten Sockel hockt Amor mit dem Pfeile schiessend; um die Säule sind freistehend gruppirt 2 Amoretten mit Trommel und Deckel und 2 Faune mit Panflöte und Becher. Hübsch componirte, vorzüglich modellirte Bisquitgruppe. Niderviller Fabrikat. H. 30 Cent. Mit kleinen Läsuren.

303 *Büste des heiligen Franziscus.* Gut ausgeführt. H. 30 Cent. Gesprungen.

304 *Sitzender phantastischer Löwe*, weiss. H. 27 Cent.

305 2 *ähnliche Löwen*, kleiner. Höhe eines jeden $11^1/_2$ Cent.

---

306 *Tasse*, Rubinglas, mit eingeschliffenen Blumenbouquets. Alte Garnitur in vergoldetem Silber mit 2 Henkelansätzen. H. 5, Diam. 7 Cent.

307 *Aehnliche Tasse.* Ebenso. Gleiche Grösse.

308 2 *ähnliche Tassen* ohne Garnitur. Gleiche Grösse.

309 *Zwiebelflasche* mit gerippten Gefässen. H. 21 Cent.

F. Arbeiten in Metall.

a) Silber.

310 *Armring*, reich ornamentirt mit Arabesken etc. Orientalische Arbeit.

311 *Grosses Amulett* mit Filigranverzierungen in nordischem Charakter. Diam. 7 Cent.

b) Bronce, Kupfer, Messing etc.

312 *Aquamanile* in Form eines phantastischen Thieres, den Henkel bildet ein zweites Thier. Interessantes Stück. H. $24^1/_2$, L. 26 Cent.

313 *Kanne mit Unterschale*, Rothkupfer, beide Theile gravirt mit Blumenranken. Höhe der Kanne 23, der Schüssel 7, Diam. 25 Cent.

314 *Indische Götzenfigur.* H. $18^1/_2$ Cent.

315 *Wanduhr in Goldbronce* im Style Louis XVI, mit Löwenkopf, 2 vierseitigen von Blumen bekrönten Säulen etc.; als Aufsatz eine Urne. Schöne Piece. H. 85, Br. 42 Cent.

316 *Pendule* in Goldbronce, Zeit des Empire. Vor einem grossen von Leyer und 2 Sphynxen gekrönten Spiegel, in den die

Photogr. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 14 No. 442 No. 312

No. 8

Uhr eingelassen, kniet eine weibliche Figur barfuss, mit der Linken eine auf das Knie gestützte Tafel haltend, in der Rechten einen Stift. Auf Marmorsockel. H. 49, Br. 27 Cent.

317 *Standuhr*, das offene Untertheil von 4 Säulen getragen. H. 37 Cent.

318 *Grosse Pendule* von Bergmiller in Paris. Weisser Marmor mit reichen Appliken in Goldbronce, in den Fuss ein Fries mit spielenden Kindern eingelassen, als Bekrönung Sphynx und Adler auf Kugel. Schöne Uhr. Empirezeit. H. 75, Br. 53 Cent.

319 *Kleine vierseitige Standuhr*. Die Seiten gravirt mit alttestamentarischen Darstellungen (Jonas etc.) in der Art der Holzschnittmeister des XVI. Jahrhunderts (Tobias Stimmer). Der Kamm sowie der Fuss gravirt mit Arabesken. H. 21 Cent. Auf Holzsockel. Mit kleinen Schäden.

320 *Taschenuhr* von Festeau. Das Gehäuse hübsch ciselirt mit Diana und ihren Nymphen.

321 *Renaissanceschelle* mit Orpheus, Wappen, Umschrift und Jahreszahl 1552, der Griff in Form von 3 nackten Figuren. H. 12 Cent. Zweifelhaft.

322 *Compass*, wenig ciselirt. Diam. 6 Cent.

323 *Compass* und Sonnenuhr. Diam. $6^1/_2$ Cent.

324 *Kaffekanne* in vasenförmigem Aufbau, auf 3 Füssen, die beiden Henkel mit weiblichen Köpfen geziert. Der Körper ciselirt mit Schnörkelwerk. H. 28 Cent.

325 *Grosser achtarmiger Kronleuchter*, der Balken in eine polirte Kugel endigend, die Arme geschweift. An langer mit sich verjüngenden Kugeln gezierter Kette. Derselbe stammt aus der Kirche zu Neuss. Länge 280 Cent.

326 2 *grosse Oellampen*, reich ornamentirt, von Carcelle in Paris. Auf hübsch ornamentirten Sockeln. 2 Stück. H. einer jeden 60 Cent.

327 2 *hohe fünfarmige Candelaber* in Bronce, der Fuss in Form einer auf 3 Löwenklauen ruhenden cannelirten Säule mit vergoldeter Basis und Bekrönung. 2 Stück. H. eines jeden 80 Cent.

328 *Handleuchter*, die Platte gravirt, der in einen Löwenkopf auslaufende Stiel gegossen und ciselirt im Renaissancegeschmack. L. 25 Cent.

329 *Aehnlicher Handleuchter*. L. 26 Cent.

330 2 *Räuchergefässe* in conischer Form mit Deckel und durchbrochenem Rande, getragen von einem Dreifuss mit weiblichen Büsten. Auf Marmorsockel. 2 Stück. H. eines jeden 38 Cent.

331 *Tintenfass*, Holzfuss mit Appliken in Goldbronce, die beiden Köcher, sowie der von Engeln getragene Mittelbehälter gleichfalls vergoldete Bronce. Empirezeit. H. 17, L. $36^1/_2$, Br. 14 Cent.

332 *Aehnliches Tintenfass*, einfacher und kleiner. H. $15^1/_2$, L. $23^1/_2$, Br. 12 Cent.

333 *Ovales Tablette* in Schweifform, auf 4 Füssen ruhend, aufgravirt Wappen. L. 50, Br. 39 Cent.

334 *Rundes Tablette* mit façonnirtem Rande, der Boden mit eingeschlagenen Ornamenten und ciselirten, zum Theil farbig emaillirten Arabesken. Maroccanische Arbeit. Diam. 45½ Cent.
335 *Aehnliches Tablette.* Kleiner. Diam. 38½ Cent.
336 *Aehnliches Tablette.* Diam. 25 Cent.

---

337 *Vierseitige Standuhr* von Isaak Goddard in London, in Holzkasten mit getriebenen Kupferappliken; denselben krönt ein hoher, mit Handgriff versehener Aufsatz, reichgetrieben mit Fruchtgehängen, Amoretten etc., die Platte des Werks mit Blumen gravirt. H. 34, Br. 22½ Cent.
338 *Flache Schüssel*, getrieben mit Adam und Eva, um die Darstellung Umschrift in gothischer Minuskelschrift. Diam. 27½ Cent.
339 *Schüssel*, der breite Rand getrieben mit Fruchtranken. Diam. 31 Cent.
340 *Viereckige Platte*, gut getrieben mit St. Franziskus in einer Landschaft mit Todtenkopf und Kreuz. Bezeichnet: Pavl Dian 1671. H. 22½, Br. 19½ Cent.
341 *6 Wandleuchter* in Weissblech, die Rückwand reichgetrieben mit einem Medaillon mit Venus und Amor in reicher Ornamentumrahmung. Das Ganze ruht auf 2 Drachen. Hübsche Ausführung. H. 46, Br. 29 Cent.
342 2 *dreiarmige Wandleuchter*, die Rückwand Weissblech, getrieben und durchbrochen, die eine mit Christus Kreuzträger, die andere mit der Himmelskönigin in Ornamentumrahmung. 2 Stück. H. eines jeden 49, Br. 36 Cent.
343 2 *Wandleuchter*, dreiarmig, getrieben mit Blattwerk und vergoldet. 2 Stück. H. eines jeden 25½, Br. 42 Cent.
344 *Dreiarmiger Wandleuchter*, die runde Rückwand (Schüssel) getrieben mit Buckeln und Ornamenten. Diam. 38 Cent.
345 *Dreiarmiger Wandleuchter*, die grosse runde Rückwand (Schüssel) getrieben mit Adam und Eva, der Rand mit Ornamentwerk. Diam. 42½ Cent.
346 *Wandleuchter*, die achtseitige Rückwand getrieben mit Buckeln und Früchten; mit Aufsatz in gleicher Ornamentation. H. 48, Br. 27 Cent.
347 2 *Wandleuchter*, die achteckige Rückwand getrieben mit Buckeln und Fruchtgehängen, die kreisrunde Bekrönung gleichfalls getrieben mit Herz und Ranken. Schön. 2 Stück. H. 53, Br. 30 Cent.
348 *Wandleuchter*, die Rückwand getrieben mit Profilbrustbild. H. 26, Br. 21 Cent.
349 *Grosse Kirchenlaterne*, die Kuppel durchbrochen in hübscher Musterung. H. 60 Cent.
350 *Handlaterne* mit gepresster Ornamentmusterung. H. 18 Cent.
351 4 *sechsseitige Laternen*, das Gestell Weissblech in durchbrochener Arbeit. 4 Stück. H. einer jeden 30 Cent.

352 *Schild*, getrieben mit Emblemen und Jahreszahl 1629. Diam. 25 Cent.

353 *Grosser Vogelkorb*, der Boden von einer Balustrade überragt, sehr erhaben getrieben mit Bachusknaben in Halbfigur zwischen reichen Laubwerkmotiven. Als Aufsatz eine Krone. H. 80 Cent.

354 2 *Blumentöpfe* auf Fuss, getrieben mit Medaillonköpfen, Arabesken etc. 2 Stück. H. eines jeden 28, Diam. 20 Cent. Modern.

355 *Bettpfanne* in Rothkupfer, der Deckel durchbrochen und gravirt mit Vogel. Holzstiel. Diam. 28 Cent.

356 *Stoofjen* mit Henkel, achtseitig; die Seitenwände sowie der Deckel getrieben und durchbrochen mit Blumen, letzterer mit Fackel tragendem Löwen. H. $15^1/_2$, Diam. 23 Cent.

357 *Aehnliches Stoofjen*, die Seitenwände abwechselnd getrieben mit Blumen und Buckeln, der Deckel durchbrochen und gravirt mit Ranken. H. 15, Diam. 23 Cent.

358 *Feuerbecken* auf 3 Füssen, der Boden durchbrochen mit Stern. H. 8, Diam. 18 Cent.

359 *Handwärmer*, getrieben und ciselirt mit hübschen Arabesken und Rosetten. Diam. 10 Cent.

360 *Aehnlicher Handwärmer*. Diam. 10 Cent.

361 *Weihwasserkesselchen* in Weisskupfer. Die Rückwand getrieben mit der Halbfigur Christi. H. $21^1/_2$, Br. 15 Cent.

362 *Weihwasserkesselchen*, die Rückwand getrieben mit St. Michael. H. 12, Br. 18 Cent.

363 *Weihwasserkesselchen*, die Rückwand getrieben mit der Mater dolorosa. H. 25, Br. 17 Cent.

c) Eisen.

364 *Thürklopfer*, der Klopfer in Adlerkopf endigend, mit Laubwerk, die Platte durchbrochen, oben churfürstliches Wappen. H. 29, Br. 13 Cent.

365 *Thorgriff* mit Blumen verziert, die Platte mit ausgeschnittenen Blumenranken. H. $18^1/_2$, Br. 16 Cent.

366 *Schellenzug*, um eine Stange windet sich eine polychromirte Schlange, unten Kirschenzweig. Angeblich vom Rathhause zu Cöln. L. 90 Cent.

367 *Schellenzug*, fünf spiralförmig gewundene Stäbe, oben und unten getriebenes Blattwerk. L. 150, Br. 23 Cent.

368 *Grosser Laternenhalter*, hübsch ornamentirt mit reichem Blattwerk. H. 70, L. 80 Cent.

369 *Thoraufsatz*, reich geschmiedet mit Blattranken, in der Mitte Medaillon mit Namenszug. H. 47, Br. 112 Cent.

370 2 *Heerdruthen*, ornamentirt, ornirt mit Kupfer. Mit dem Wappen der Familie Ziethen. Nebst Schippe und Feuerzange mit Kupfergarnitur. H. 83 Cent.

371 *Ständer* für die Feuergeräthschaften. Getrieben. H. 80 Cent.

372 *6 geschnittene Rosetten*. 6 Stück.

d) Zinn und Blei.

373 *Grosse reichgravirte Schüssel*; in der mit Arabesken gezierten Tiefung ein erhabener Ornamentumbo mit aufgravirtem, von Löwen gehaltenem Wappen; um den breiten Rand Portraitmedaillons, Costümfiguren, tanzende und spielende Amoretten, Wappenschilder etc., eines mit der Jahreszahl 1705. Schönes Stück. Diam. 50 Cent.

374 *Grosse Schüssel*, mit der Reliefdarstellung Christi am Kreuze. Moderne Imitation eines Byzantinischen Kunstwerkes. Diam. 40 Cent.

375 *Cylindrische Kanne*, in 3 Vertikalreihen mit dem Reichsadler und andern Wappen. Moderne Imitation einer Siegburger Schnelle. H. 24½ Cent.

376 *Grosse vierseitige Küchenlaterne*, das ornamentirte Gestell mit Krone als Aufsatz. Blei. H. 55 Cent.

G. Arbeiten in Holz.

377 *Mutter Anna und Maria* auf einer Bank sitzend, zwischen ihnen das Jesukind. Vollrunde Gruppe in Eichenholz. H. 26½, Br. 21 Cent.

378 *Mutter Anna* auf Bank sitzend, die kleine Maria auf dem Schoosse, in der Linken ein Buch. Grosse fast vollrunde Gruppe. H. 109 Cent.

379 *St. Andreas am Kreuze.* Gut geschnitzte vollrunde Figur, polychromirt. Auf Sockel. H. 79 Cent.

380 *St. Johannes von Nepomuk.* Vollrunde Statuette mit Spuren der Polychromirung. H. 30 Cent. (Fehlt 1 Hand.)

381 2 *Bauern* vor Sack und Eimer stehend. Vollrunde Gruppe. H. 20, Br. 22 Cent.

382 *Johannes* predigt in der Wüste. Gut geschnitztes Relief. H. 64½, Br. 24 Cent.

383 *Kleiner Spiegel* in Herzform, das Gestell (vielleicht auch Reliquiar) vorzüglich geschnitzt mit reichem Laubwerk. Vergoldet. H. 78, Br. 38 Cent.

384 *Aufsatz* eines Zunftkastens laut Inschrift aus einem Brande gerettet. Polychromirt und vergoldet. H. 32, L. 100 Cent.

385 2 *grosse Consolen*, vortrefflich geschnitzt mit stark vortretendem Engelkopf, um den sich eine Guirlande zieht. H. 70, Br. 54 Cent.

386 *Console*, geschnitzt mit hübschen Blattornamenten. H. 20, Br. 70 Cent.

387 *Kreuzchen* aus einzelnen Täfelchen zusammengesetzt. H. 34 Cent.

---

388 *9 grosse Füllungen* (Supporten), geschweift, geschnitzt mit Trophäen etc. 9 Stück. H. 87, Br. 130 Cent.

389 *Seitenwand* eines Chorstuhles, geschnitzt mit Blumen etc. H. 100 Cent.
390 *Seitenwand* eines Chorstuhles mit satyrischer Figur eines Mönches. H. 100 Cent.
391 2 *gothische Panneele* mit Bandschleifen und Blumen. 2 Stück. H. eines jeden 58, Br. 42 Cent.
392 2 *kleine Panneele* mit Medaillonkopf und Laubwerk in durchbrochener Arbeit.
393 2 *einfache Schrankleisten* mit Blumenranken.
394 *Eckstück*, geschnitzt mit phantastischem Thier.
395 *Mönch ein Schwein scheerend.* Satyrische Gruppe. Eckstück eines Chorstuhls. H. 20, Br. 20 Cent.

H. Textile Arbeiten (Gobelins), Arbeiten in Leder, Stein etc.

396 *Serie gewebter Gobelins* des XVII. Jahrhunderts; dieselbe besteht aus 3 grossen und 2 kleinern Wandteppichen. Jedes der 5 Stücke zeigt eine reiche Landschaft mit Fontainen etc., welche durch mehr oder minder figurenreiche Compositionen spielender Kinder belebt werden. (Darstellungen aus der Jugendzeit Ludwig XIV.) Als Umrahmung dient eine breite Bordüre mit reichen Blumenranken, zwischen denen Wappenschilder, Vögel, Candelaber etc. wechseln. Monogramm C. B. und Schlange. Hin und wieder restaurirt. 5 Stück. H. eines jeden 340, Br. 480, 445, 440, 330 u. 270 Cent. Wahrscheinlich Fabrikat Arras.
397 *Grosser Gobelin* mit reich componirter Schäferscene in Boucher's Geschmack. Französische Arbeit (Beauvais). Kostbares Stück. Aeusserst wohlerhalten. H. 352, Br. 384 Cent.
398 *Grosser Gobelin.* Gesellschaft im Freien; Diener bringen Früchte und Getränke, im Hintergrunde Zeltlager, Reiterabtheilung etc. Die breite Bordüre mit Costümfiguren, Fruchtgehängen etc. Interessante altfranzösische Arbeit. Restaurirt, die obere Bordüre ergänzt. H. 335, Br. 460 Cent.
399 *Wandteppich.* Parkansicht mit Schloss, Laubgängen, Fontaine, Blumenvase etc. Die breite Bordüre mit Blumenranken, zwischen denen Medaillons mit Landschaften. Grün in grün ausgeführt. Hin und wieder restaurirt. H. 330, Br. 400 Cent.
400 *Aehnlicher Wandteppich* in gleicher Ausführung. H. 330, Br. 480 Cent.
401 *Wandteppich* mit Waldparthie, die breite Bordüre mit Fruchtranken und Figuren. Restaurirt. H. 320, Br. 220 Cent.
402 *Grosser Wandteppich.* Mythologische Landschaft mit Diana, Venus, Amor etc. Flandrische Arbeit. Stark restaurirt. Die Bordüre zum Theil ergänzt. H. 365, Br. 480 Cent.
403 *Wandteppich* mit spielenden Kindern in einer Landschaft, die Bordüre mit Blumenranken und Arabesken. Stark beschädigt und restaurirt, die Bordüre theilweise ergänzt. H. 265, Br. 300 Cent.
404 *Füllungsstreifen* mit geflügelter Genie in Kahn. Die Bordüre

mit Blumenranken. Restaurirt, die Bordüre theilweise ergänzt. H. 370, Breite 160 Cent.

405 *Füllungsstreifen* eines Wandteppichs mit Fontaine, die Bordüre mit Blumen und Fruchtranken. H. 350, Br. 135 Cent.

406 *Eine Parthie Bordüren* zu französischen Gobelins mit reichen Arabesken in Gelb.

407 *Tischdecke* in gelbem Brocat, mit Blumen und Fransen. L. 160, Br. 105 Cent.

408 *Filetdeckchen* mit hübschen Mustern. Genueser Arbeit. L. 100, Br. 65 Cent.

409 *Ein Paar Schuhe*, rother Sammet mit Goldstickerei.

---

410 *Eine grosse Parthie Ledertapete* (completes Zimmer) mit reichen Arabesken, Blumenranken, Fontainen etc. in hocherhabener Pressung, in Farben und mit Vergoldung. Grosse Parthie kleinerer und grösserer Stücke, dabei einzelne von einer Grösse bis nahezu 7 Quadratmeter. Flandrische Arbeit.

411 *Spanische Wand*, das Gestell geschnitzt mit durchbrochenen Gallerien, aufgespannt Ledertapete mit Blumen und Arabesken in erhabener Goldpressung. H. des Ganzen 160, L. 340 Cent.

412 *3 Füllungen in Ledertapete* mit Blumenvasen, Ranken, Vögeln etc. in chinesischem Geschmacke, in Farben auf Goldgrund. Angeblich aus dem Schlosse zu Mainz. 3 Stück. H. eines jeden 270, Br. 170 Cent.

---

413 *St. Franziscus* vor dem Crucifixe betend, hinter ihm ein anderer Mönch. Alabasterrelief mit Vergoldung. In reichornamentirtem vergoldeten Rahmen. H. 26, Br. 23 Cent.

414 *Mutter Anna* mit Madonna und dem Jesukinde. Vollrundes Grüppchen. H. $12^1/_2$ Cent. Mit Fracturen.

415 *Achatschale* auf ornamentirtem vergoldeten Broncefuss. H. $14^1/_2$, Diam. $14^1/_2$ Cent.

416 *Grosse Schiefertafel* mit einem Rahmen mit phantastischem Kopf etc., eingehauen die kallygraphischen Buchstaben der Wochentage. H. 65, Br. 50 Cent.

417 *Kapitäl* in Stein gehauen. Aus der Kirche zu Schwarzrheindorf. H. 17, L. und Br. 15 Cent.

418 *Eine Parthie Steinplatten.* Aus der Kirche zu Ramersdorf.

419 *Rundes Perlmutterplättchen* mit gut geschnittener mythologischer Reliefdarstellung. Bezeichnet J. Schawbers. Diam. 7 Cent.

420 *Cokosnuss* mit weissschraffirten Arabesken. H. 5 Cent.

I. Möbel und Geräthe.

421 *Cabinetschrank* in Schildpatt, mit reicher vergoldeter Metallanwendung und Elfenbein. Derselbe besteht aus einem mit

Photogr. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 421

Ballustrade und Mittelaufsatz abgeschlossenen Obertheil und einem auf 5 Füssen ruhenden Untersatze. Die Mitte des Obertheils nimmt ein mit Thüre verschlossenes grösseres Gelass mit parquettirter Plattung ein, unter und über demselben je eine Schieblade; rechts und links wird es von je 4 Schiebfächern umgeben, während unter dem ganzen ein die ganze Breite des Schrankes einnehmendes Schiebfach angebracht ist. Auf dem Thürfelde und den Schiebladenfriesen befinden sich 14 Alabasterplatten, bemalt mit hübschen landschaftlichen und Architekturbildern, von einem Messingrahmen mit durchbrochenen Arabesken eingefasst. Die Gliederungen theils glatt, theils in Sprungleisten, finden ihren Abschluss in einem Hauptgesims mit einer Gallerie von Ballustern in Elfenbein, überragt von Elfenbeinknöpfchen. Prachtmöbel aus dem letzten Viertel des XVII. Jahrhunderts. H. 175, Br. 97, Tiefe $37^1/_2$ Cent.

422 *Grosser Cabinetschrank*, gearbeitet aus Ebenholz, Schildpatt, Messing und Elfenbein. Auf einem mächtigen von 6 balusterförmigen cannelirten Füssen getragenen Schragen erhebt sich in edlem Aufbau das Obertheil, dessen Mitte zwischen 2 messingbekrönten Schildpattsäulen ein von 2 Thüren verschlossenes Gelass mit parquettirtem Boden, gemaltem Hintergrund und Geheimfächern, einnimmt. Dasselbe umgeben rechts und links je 5 Schiebfächer, während unter den Säulen 1 grössere und darunter 2 längere hergehen, welche die ganze Breite des Schrankes einnehmen. Die Thürfelder sowie die von guillochirten Leisten eingerahmten Schiebladenfriese zeigen Schildpattbelag, theils von Elfenbeinleistchen, theils von Messingrahmen eingefasst. Der Schrank findet seinen Abschluss in einem Gesims mit einer Gallerie von Ballustern in Elfenbein, überragt von 5 Elfenbeinspitzen. Zwischen Thüre und Gesims ein silbergetriebenes Medaillon zwischen 2 von Amoretten gelenkten Seepferden. Prachtmöbel, Ende XVII. Jahrhundert. H. 208, Br. 167, Tiefe 48 Cent.

423 *Aufsatzschrank* in Marquetteriearbeit. Auf einem hohen Sockel erhebt sich der Untertheil mit 2 Thüren; 2 Schiebfächer bilden den Uebergang zu dem zurücktretenden Obertheile, dessen vorspringendes Dach von 2 geschnitzten Caryatiden getragen wird, und hat derselbe 2 durch eine Mittelfüllung getrennte Thüren. Diese, die Schiebladenfriese, sowie die Seitenfüllungen des Obertheils zeigen Architecturen, Ruinen etc., die Seitenfüllungen des Untertheils, das Dachgesimse, die Stollen etc. hübsche Ornamente in Sternmusterung. Schönes vorzüglich gearbeitetes Möbel. H. 163, Br. 128, Tiefe 60 Cent.

424 *Renaissance-Aufsatzschrank;* der untere Theil mit 2 von Caryatiden abgesetzten Thüren, welche Krieger zeigen; 2 Schiebfächer bilden den Uebergang zu dem zurücktretenden Obertheile, dessen vorspringendes Dach von 2 weiblichen Gestalten als Tragfiguren getragen wird, die beiden Thüren desselben, sowie die Mittelfüllung zeigen weibliche allegorische Figuren unter Renaissancearkaden. Schiebfächer und Gesims sind reichge-

schnitzt mit vortretenden Löwen und Engelsköpfen, Laubwerk etc. H. 167, Br. 125, Tiefe 62 Cent.

425 *Renaissance-Aufsatzschrank;* der Untertheil mit 2 Thüren mit vortretenden Engelsköpfen; 2 Schiebfächer mit von Ranken umrahmten Löwenköpfen bilden den Uebergang zum zurücktretenden Obertheile, dessen vortretendes Dach von 2 Caryatiden getragen wird; die 3 Füllungen, deren 2 als Thüren dienen, von cannelirten Pilastern abgesetzt, zeigen gleichfalls vortretende Köpfe in Ornamentumrahmung. Hübsches Möbel. H. 160, Br. 125, Tiefe 55 Cent.

426 *Renaissance-Aufsatzschrank;* auf den beiden Thüren des Untertheils die Verkündigung Mariä, (rechts Maria, links der Engel), der Obertheil, dessen vorspringendes Dach von 2 Caryatiden getragen wird, zeigt auf den beiden Thüren, sowie auf der dieselben trennenden Mittelfüllung einen vortretenden Engelskopf in Arabesken. Gesims und Schiebladenfriese sind mit Laubwerk, die Seiten mit vortretendem Löwenkopf geschnitzt. Gutes Möbel. H. 165, Br. 120, Tiefe 65 Cent.

427 *Renaissance-Aufsatzschrank;* der zurücktretende Obertheil von 2 weiblichen Figuren als Caryatiden getragen, die untern und obern von Caryatiden flankirten Thüren, sowie die Seitenfüllungen, Gesimsleisten und Schiebladenfriese reichgeschnitzt mit vortretenden Engelsköpfen in Laubwerkmotiven. H. 169, Br. 124, Tiefe 65 Cent.

428 *Renaissance-Aufsatzschrank;* der zurücktretende Obertheil wird von 2 vierseitigen Pilastern getragen, die 2 untern und obern Thüren, sowie die die letztern trennende Mittelfüllung geschnitzt mit Wappen, Ornamenten etc. H. 160, Br. 127, Tiefe 58 Cent.

429 *Aufsatzschrank* in Eichenholz, ausgeschmückt mit Ebenholzleisten und Schildpattquadern, Ober- und Untertheil mit je 2 Thüren. Hübsches Möbel. H. 175, Br. 103, Tiefe 66 Cent.

430 *Renaissance-Humpenschrank,* auf vierseitigen, mit Laubwerk hübsch geschnitzten Stollen. Auf den beiden Thüren sind in hocherhabener Arbeit, mit einzelnen freistehenden Theilen meisterhaft geschnitzt, links die Anbetung der Hirten, rechts die Anbetung der heiligen drei Könige in schönen figurenreichen Compositionen unter Architecturbogen dargestellt, in deren Zwickeln Engelsfiguren; die schmale Mittelfüllung zeigt halbrund geschnitzt die Figur des Salvators in tiefer Nische mit baldachinartiger Bekrönung. Die beiden Schiebladenfriese tragen vortretende Medaillonköpfe zwischen Laubwerk mit figuraler Endigung, während die Seitenfüllungen von üppigen Arabesken mit figuralen Ausläufen als Umrahmung eines Profilkopfes belebt werden. Interessantes Möbel von edler lebendiger Zeichnung und meisterhafter Ausführung. H. 160, Br. 124, Tiefe 58 Cent.

431 *Renaissance-Humpenschrank.* Auf den beiden Thüren sind links die Verkündigung Mariä, rechts die Auferstehung Christi in erhabener Arbeit mit freistehenden Theilen unter reichen, mit Engelsköpfen ornirten Renaissancebogen dargestellt. Die die

Photogr. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen

No. 430

Thüre trennende Mittelfüllung, von Caryatiden flankirt, zeigt Christus am Kreuz, zu dessen Seiten Maria und Johannes. Die Eckstollen, überragt von Kapitälen, sind hübsch geschnitzt mit Laubwerk. Die beiden Schiebfächer, sowie der Fries des Sockels werden von reizvollen Laubwerkmotiven mit figuralen Endigungen belebt, zwischen denen bei ersterm Medaillonköpfe. Schönes Möbel von edler Zeichnung, dasselbe dürfte wohl Cölnischen Ursprungs sein. Erste Hälfte XVI. Jahrhunderts. H. 105, Br. 135, Tiefe 57 Cent.

432 *Humpenschrank* auf vierseitigen mit Laubwerk geschnitzten Stollen, die beiden Thüren, sowie die dieselben trennende Mittelfüllung von Pilastern flankirt, zeigen in hohem Relief, mit freistehenden Theilen gut geschnitzt, Darstellungen aus der Geschichte Adams und Evas unter reichornamentirten Bogen. Der Sockel, sowie die beiden Schiebfächer mit gutgeschnitztem Laubwerk, das bei den letztern in einem vortretenden Kopfe ausläuft. Auf den Seitenfüllungen vortretende Medaillonköpfe in Laubwerkumrahmung. Interessantes reiches Möbel. H. 150, Br. 124, Tiefe 56 Cent.

433 *Renaissance-Humpenschrank* auf geschnitzten Stollen, die auf dem Abschlussbrette einer mit phantastischen Thieren geschnitzten Schieblade ruhen, der Obertheil, zu dem 2 mit Medaillonköpfen geschnitzte Schiebladen überführen, trägt 2 von Medaillonkopf und Laubwerk belebte Thüren, die durch ein Mittelfeld mit einem Madonnenbilde in einer Nische mit baldachinartigem Abschlusse getrennt werden; die Seitenfüllungen zeigen Weinranken. Interessanter Schrank. H. 161, Br. 124, Tiefe 60 Cent.

434 *Vierseitiger Humpenschrank* auf viereckigen, cannelirten Stollen. Die Schiebfächer als Uebergang zum Obertheile zeigen Laubarabesken, die Thüren von cannelirten Pilastern flankirt erhaben geschnitzte Profandarstellungen (Virgil im Korbe etc.), die Mittelfüllung eine männliche Carrikaturfigur. Gutes, durch seine Darstellungen interessantes Möbel. H. 155, Br. 114, Tiefe 61 Cent.

435 *Humpenschrank* auf reichgeschnitzten Stollen, der Sockel, sowie die beiden Schiebladen reichgeschnitzt mit in phantastische Thierköpfe endigendem Laubwerk; die 3 Füllungen des Obertheils zeigen vortretende Medaillonköpfe in schönem Laubwerk mit figuralen Endigungen, die Seitenwände mit Hohlkehlen. Schönes Möbel. H. 147, Br. 124, Tiefe 55 Cent.

436 *Kleiner Humpenschrank* auf geschnitzten Stollen, die 3 Füllungen des Obertheils hübsch geschnitzt mit vortretenden Medaillonköpfen in reichem Laubwerk mit figuralen Endigungen; auf dem Schiebladenfries Wappenschild. H. 148, Br. 92, Tiefe 48 Cent.

437 *Grosser fünfseitiger Stollenschrank*; die 5 Seiten, unter denen Schiebfächer mit vortretenden Larven zwischen Laubwerkmotiven, sind in je 2 Füllungen getheilt, welche in reicher von Baldachin überragter Renaissancenische fast vollrund geschnitzt,

völlig nackte Figuren in verschiedenen Positionen zeigen. Die Rückwand des Untertheils mit Hohlkehlen, die Mittelfüllung mit Wappen haltender Figur. Interessantes charakteristisches Möbel. H. 190, Br. 120, Tiefe 75 Cent.

438 *Kleines Stollenschränkchen*; die Schieblade, die Thüre, sowie die beiden Seitenfüllungen geschnitzt mit hübschen Arabesken mit figuralen Endigungen in durchbrochener Arbeit. H. 130, Br. 94, Tiefe 50 Cent.

439 *Gothisches Stollenschränkchen* mit cannelirten Stollen, die beiden Schiebfächer, deren eine im Sockel, hübsch geschnitzt in durchbrochener Arbeit; die Thüre, sowie die beiden Seitenfüllungen hübsch geschnitzt mit reichem Maasswerk. H. 143, Br. 77, Tiefe 41 Cent.

440 *Kleines Renaissance-Erkerschränkchen* auf geschnitzten Stollen, die Thüre trägt einen vortretenden Medaillonkopf in Laubwerkumrahmung, die Seitenfüllungen, sowie der Schiebladenfries werden durch hübsche Laubarabesken belebt. H. 128, Br. 77, Tiefe 49½ Cent.

441 *Grosser Renaissanceschrank*; die 4 Thüren, von denen die untern sich aus je 4 Compartimenten zusammensetzen, tragen reiches Holbeinlaubwerk mit figuralen und larvenartigen Ausläufen, das auf den Thüren des Obertheils, die durch eine Mittelfüllung mit hervortretendem Kopf in phantastischem Rankenwerk getrennt werden, einen Medaillonkopf umrahmt. Interessantes Möbel von schöner Zeichnung. 2. Hälfte XVI. Jahrhunderts. H. 148, Br. 133, Tiefe 60 Cent.

442 *Grosser Schrank*; der untere Theil mit einer Thüre und 2 Seitenfüllungen, die geschnitzt mit einer Blumenvase, deren Ranken in phantastischen Thierköpfen auslaufen. 2 Schiebladen, deren Friese stark vortretende Medaillonköpfe zwischen Rankenwerk zeigen, bilden den Uebergang zum obern Theile der in 2 Thüren und eine Mittelfüllung zerfällt, die mit stark vortretenden Medaillonköpfen geschmückt sind, welche von nackten Figuren und Rankenwerk umgeben werden. Interessantes Möbel von charakteristischer Zeichnung. H. 145, Br. 125, Tiefe 60 Cent.

443 *Schrank* mit 2 grossen Thüren, welche die Anbetung der heiligen 3 Könige und die Beschneidung Christi unter Bogenstellungen zeigen, deren Zwickel von Engelsköpfen belebt werden; ein oberer Fries, in der Mitte und seitlich von vorspringenden Löwenköpfen flankirt, ist mit vortretenden Engelsköpfen mit reichem Laubwerk geschnitzt. Interessantes, schönes Originalmöbel. H. 120, Br. 178, Tiefe 55 Cent.

444 *Grosser Renaissanceschrank*; die beiden in je 4 Compartimente getheilten Thüren des Untertheils zeigen hübsches Holbeinlaubwerk zum Theil mit figuralen Endigungen, die beiden Thüren des Obertheils, sowie der Mittelfüllung werden durch Laubwerk belebt, zwischen dem auf den erstern ein Wappenschild, auf der letztern ein Medaillonkopf. Schönes Möbel mit hübschen Eisenbeschlägen. H. 179, Br. 163, Tiefe 69 Cent.

445 *Grosser Renaissanceschrank*; der Untertheil trägt 2 grosse Thüren, die in je 4 Compartimente mit hübschem Holbeinlaubwerk getheilt sind. Die beiden Thüren des Obertheils zeigen in fast vollrund geschnitzten Figuren mit einzeln freistehenden Theilen Adam und Eva und die Auferstehung Christi, während die Mittelfüllung in gleicher Weise mit der Geburt Christi geschmückt ist. Schönes Möbel. H. 164, Br. 160, Tiefe 57 Cent.

446 *Renaissanceschrank* mit abgeflachten Ecken auf mit Laubwerk geschnitztem Sockel. Die beiden Thüren zeigen weibliche Costümfiguren unter Renaissancebogen, die 4 Eck- und der Mittelstollen bilden Caryatiden mit Löwenköpfen, die Seitenfüllungen sind mit vortretenden Engelsköpfen mit reichem Laubwerk geschnitzt, während die Friese der beiden über den Thüren befindlichen von vortretenden Löwenköpfen flankirten Schiebladen von phantastischen Thierköpfen in zierlichem Laubwerk belebt sind. Interessantes Möbel. H. 113, Br. 140, Tiefe 63 Cent.

447 *Grosser massiver Leinwandschrank*; Unter- und Obertheil durch 2 von vortretenden Fratzenköpfen abgesetzte Schiebfächer getrennt, mit einer Eintheilung von je 2 Thüren, welche im Obertheil einen vortretenden Engelskopf in Laubranken, im Untertheil eine hübsche Ornamentrosette zeigen. Die Schlagleisten, sowie die Mittelstollen sind mit Caryatiden und vortretenden Engelsköpfen ornirt. Das vortretende Gesims gleichfalls geschnitzt. H. 228, Br. 189, Tiefe 77 Cent.

448 *Grosser Leinwandschrank*; Ober- und Untertheil durch von vorspringenden Löwenköpfen flankirte Schiebladen getrennt, mit je 2 grossen Thüren, die geschnitzt mit vortretendem Engelskopf; die Seiten- und Mittelstollen mit Caryatiden. H. 220, Br. 165, Tiefe 70 Cent.

449 *Schrank*, die beiden Thüren reichgeschnitzt mit vortretendem Löwenkopf, über demselben eine grosse von vorspringenden Löwenköpfen flankirte Schieblade. Die Seitenfüllungen geschnitzt mit Rosetten und Arabesken. H. 118, Br. 118, Tiefe 60 Cent.

450 *Grosser doppelthüriger Schrank*; die durch einen schmalen Mittelstreifen mit durchbrochenem Laubwerk getrennten Thüren zeigen in ihren obern Füllungen schildtragenden Greifen und Pelikan; die untern mit Hohlkehlen. H. 184, Br. 164, Tiefe 50 Cent.

451 *Grosser Schrank* in gothischem Style, Ober- und Untertheil durch 2 Schiebladen mit durchbrochenen Arabesken getrennt, zeigen eine Eintheilung von je 2 Thüren, zwischen denen eine Mittelfüllung mit durchbrochenem Masswerk; die Thüren des Untertheils sind mit Rosetten geschnitzt, während auf denen des Obertheils Wappenschilder (dabei das der Cölnischen Familie der Jüden), um welche 4 nackte Genien beschäftigt sind. Hübsches Möbel. H. 175, Br. 130, Tiefe 56 Cent.

452 *Grosser Schrank*, die beiden Thüren sind in je 6 Compartimente getheilt, die in Bandrollenumrahmung Wappenschilder, die Leidenswerkzeuge, mystische Figuren etc. umschliessen. Die Seitenfüllungen mit Hohlkehlen. H. 187, Br. 190, Tiefe 74 Cent.

453 *Renaissanceschränkchen* mit offenem Untertheil, die beiden Thüren des Obertheils zeigen vortretende Medaillonköpfe in reichgeschnitztem Laubwerk. H. 154, Br. 95, Tiefe 45 Cent.

454 *Consolschränkchen* mit einer Thüre und 2 Seitenfüllungen, oben und unten eine Schieblade, die sämmtlich gut geschnitzt mit hübschen Laubwerkmotiven mit figuralen Endigungen in durchbrochener Arbeit. Der Obertheil zurücktretend, ist offen und von einer durchbrochenen Gallerie bekrönt. H. 220, Br. 79, Tiefe 42 Cent.

455 *Kleines Schränkchen* mit einer Thüre und einem Schiebfach, durchweg geschnitzt mit Walzwerkverzierungen etc. H. 96, Br. 94, Tiefe 50 Cent.

456 *Renaissanceschränkchen* auf geschnitzten Stollen; die den Uebergang zum Obertheil bildende Schieblade ist durch Laubwerk belebt, in dessen Mitte ein vortretender Medaillonkopf, die Thüre zeigt das Opfer Abrahams, die Seitenfüllungen Adam und Eva unter Renaissancebogen. Hübsches Möbel. H. 135, Br. 93, Tiefe 48 Cent.

457 *Gothischer Schrank*, die beiden Thüren des Untertheils mit Walzwerkverzierung, die beiden Schiebfächer, die Thüre und die beiden seitlichen Ornamentfelder des Obertheils überaus reichgeschnitzt mit stylvollem Laubwerk in durchbrochener Arbeit. H. 150, Br. 96, Tiefe 50 Cent.

458 *Schrank*; derselbe enthält 2 von durchbrochenen Rollen in der Mitte und seitlich flankirte Thüren, die mit Ornamentwerk geschnitzt; über denselben eine Schieblade, deren Fries von Arabesken belebt ist. H. 113, Br. 121, Tiefe 52 Cent.

459 *Massiver doppelthüriger Kleiderschrank*, Eichenholz mit Nussbaum fournirt und mit guillochirten Leisten ausgeschmückt. An den Ecken der Kappe phantastische Thierköpfe, geflochtene Ringe im Maule haltend. H. 170, Breite 200, Tiefe 88 Cent.

460 *Schreibpult*, das Untergestell auf 4 geschweiften, durch Kreuzform verbundenen Füssen, reichgeschnitzt mit Laubwerk; den Uebergang zu dem zurücktretenden Obertheile bildet ein durch eine schräge Klappe verschlossenes Mitteltheil, dessen Inneres grössere und kleinere Schiebfächer birgt. Die Mitte des Obertheils nimmt eine verschiebbare Nische mit Tabernakel, Crucifix etc. ein, unter und über demselben je ein, zu den Seiten je vier Schiebfächer. Mittel- und Obertheil in verschiedenfarbigem Holze mit Figuren und Arabesken eingelegt. Die Friese der Schiebfächer zeigen noch als besondern Schmuck Arabesken in Messingeinlage. Schönes Möbel in guter Ausführung, dasselbe stammt angeblich aus dem Besitze des Cardinals Carl Albert von Oesterreich. H. 168, Br. 105, Tiefe 70 Cent.

461 *Schreibschränkchen* aus der Empirezeit. Mahagoniholz mit Bronceappliquen, der obere Theil birgt hinter einer Klappe

ein grösseres Gelass und 3 Schiebfächer, der untere Theil mit 3 Schiebfächern. H. 128, Br. 38, Tiefe 38 Cent.

462 *Grosser gothischer Bücherschrank* mit Lesepult. Die 12 Füllungen, deren 4 als Thüren dienen, sind reichgeschnitzt mit Bandschleifen, Rosetten etc., zu den Seiten der schrägen Pultplatte 2 phantastische liegende Thiere. (Angeblich aus Xanten). H. 135, Br. 235, Tiefe 45 Cent.

463 *Grosser Gewehrschrank*, hübsch geschnitzt in gothischem Style, der untere Theil mit 6 Schiebfächern, der obere mit 3 grossen durch Glasthüren verschlossene Gelasse. Vorzügliche moderne Arbeit. H. 250, Br. 293 Cent.

464 *Schrankaufsatz* in 2 Etagen, die Vorderseite reichgeschnitzt mit vortretenden Medaillonköpfen zwischen hübschen Laubarabesken mit figuralen Endigungen. H. 34, Br. 144 Cent.

465 *Aehnlicher Schrankaufsatz* mit reizvollen Laubarabesken, in deren Mitte eine Larve. H. 34, Br. 164 Cent.

466 *Grosse Truhe*, die 5 Füllungen der Vorderseite geschnitzt mit Arabesken und Laubwerk, zwischen dem bei vieren ein Medaillonkopf. Die Füllungen des Deckels mit Costümköpfen. H. 89, Länge 178, Tiefe 63 Cent.

467 *Grosse Truhe*, die 4 Füllungen des Vordertheils mit vortretenden Medaillonköpfen zwischen feingestengelten Laubarabesken mit figuralen Endigungen. Hübscher Eisenbeschlag. H. 87, Br. 170, Tiefe 66 Cent.

468 *Truhe*, die 4 Füllungen der Vorderseite mit Bandschleifen und Blumenranken. H. 87, Br. 170, Tiefe 63 Cent.

469 *Kasten*, vierseitig, die Vorderseite mit 2 von Caryatiden flankirten Füllungen mit vortretendem Kopf in Laubwerk; im Mittelfelde weibliche Costümfigur. Der Sockel, sowie die Seitenwände mit Arabesken. Hübsches Möbel. H. 58, Br. 87, Tiefe 51 Cent.

470 *Vierseitiger Kasten*, die Vorderseite reichgeschnitzt mit Pilastern, Akanthusblättern, vortretenden Engelsköpfen etc. H. 42, Br. 55, Tiefe 36 Cent.

471 *Vierseitiger Kasten*, die Vorderseite geschnitzt mit Medaillonköpfen. Hübscher Eisenbeschlag. H. 30, L. 59, Br. 41 Cent.

472 *Vierseitiger Kasten*, die Vorderseite geschnitzt mit gothischem Maasswerk, Laubranken mit figuralen Endigungen etc. Eisenbeschlag. H. 43, L. 92, Br. 44 Cent.

473 *Kleines Schmuckschränkchen*. Auf hohem Sockel mit einer Schieblade baut sich der etwas zurücktretende Obertheil auf; die beiden im Innern mit allegorischen Figuren bemalten Thüren verschliessen die 15 grössern und kleinern Schiebfächer, die ein grösseres mittleres Gelass umschliessen, die Friese derselben sind mit Spiegelglas von guillochirten Leisten umrahmt belegt. H. 54, Br. 67, Tiefe 34 Cent.

474 *Wandhängeschränkchen*, im untern Theile 3 Schiebfächer, geschnitzt mit Vasen, Wappenschild haltendem Engel etc. Der obere Theil mit 2 Thüren von einer Nische in der Heiligenfigur, getrennt, mit Laubwerk geschnitzt. H. 84, Br. 74, Tiefe 36 Cent.

475 *Kleines doppelthüriges Schränkchen*; die 7 Schiebfächer mit Spiegelplättchen belegt. H. 30, Br. 26, Tiefe 17 Cent.

476 *Schatulle*; die sämmtlichen Seiten mit eingelassenen, gravirten Alabasterplatten. H. 16, Br. 34, Tiefe 21 Cent.

477 *Kleines Schlüsselschränkchen* in gothischem Style. H. 45, Br. 35 Cent.

478 *Grosser Spiegel* mit Consoltisch. Der Spiegel in reichgeschnitztem Rahmen mit Laubwerk, eine Engelsfigur als Bekrönung. Das geschliffene Glas hat eine Höhe von 95, eine Breite von 135 Cent. Der Rahmen durchweg 25 bis 31 Cent. breit. Die 3 Seiten des Tisches überaus reichgeschnitzt mit gewundenem Laubwerk, aus dem vorne ein Medaillonkopf stark hervortritt, an den Ecken 2 Engelsfiguren. Prachtvolles Möbel. H. 300, Br. 200, Tiefe des Tisches 115 Cent.

479 *Grosser Spiegel* mit reichem vergoldeten Rahmen, das Glas mit abgerundeten Ecken misst in der Höhe 80, in der Breite 70 Cent.; der 24 Cent. breite Rahmen wird von einer Gallerie mit durchbrochenem Laubwerk umschlossen; ihn krönt ein hoher Aufsatz mit Blattranken, auf dem 2 Tauben, von seiner Spitze zieht sich eine Blumenguirlande bis zur Hälfte des Rahmens. Schöner Spiegel. Modern. H. 181, Br. 150 Cent.

480 *Spiegel*, der Rahmen geschnitzt mit Laubranken in durchbrochener Arbeit; als Bekrönung der preussische Adler. Der Spiegel stammt angeblich aus dem Besitze der Königin Louise von Preussen. H. 230, Br. 83 Cent.

481 *Spiegel*, der breite Rahmen reichgeschnitzt mit hübschem Laubwerk in durchbrochener Arbeit, unten vortretender Gemskopf, als Bekrönung Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Laubguirlande. H. 190, Br. 94 Cent.

482 *Aehnlicher Spiegel.* Gleiche Grösse.

483 *Aehnlicher Spiegel*, kleiner. H. 130, Br. 68 Cent.

484 *Ovaler Spiegel*, der Rahmen durchbrochen geschnitzt mit Laubwerk und reliefirten Thierköpfen. Als Bekrönung Adler mit ausgebreiteten Flügeln. H. 122, Br. 140 Cent.

485 *Ovaler Spiegel*, der Rahmen gut geschnitzt mit Laubwerk in durchbrochener Arbeit. H. 90, Br. 114 Cent.

486 *Aehnlicher Spiegel.* Gleiche Grösse.

487 *Spiegel*, der Rahmen geschnitzt im Rococostil und vergoldet. H. 80, Br. 50 Cent.

488 *Toilettespiegel*, die Tragsäulen spiralförmig, die Schieblade, sowie der mit einer Krone überragte Rahmen geschnitzt mit Laubwerk. H. 75, Br. 50, Tiefe 30 Cent.

489 *Vollständiges Renaissance-Himmelbett*, durchweg reichgeschnitzt. 4 gewundene Säulen tragen den Himmel, der wie die sämmtlichen Aussenwände mit hübschen Arabesken reich geschmückt ist. Die Vorderwand zeigt einen vortretenden Engelskopf in durchbrochenem Laubwerk, die hohe Rückwand die Verkündigung Mariä. Schönes Möbel.

490 *Himmelbett* in Eichenholz, mit Ebenholz und Schildpatt ausgeschmückt. Vier gedrehte Säulen tragen den Himmel, der

wie die Seitenwände mit Schildpatt-Quadern, umrahmt von guillochirten Leistchen, geschmückt ist. Die Vorder- und die hohe Rückwand sind reichgeschnitzt mit vortretendem Engelskopf in Laubwerk. Hübsches Möbel.

491 *Aehnliches Bett* in gleicher Ausführung.

492 *Vollständiges Renaissance-Himmelbett.* 4 einfache Säulen tragen den Himmel, die Rück- und Vorderwand sind reichgeschnitzt mit vortretenden Engelsköpfen in Laubwerkmotiven etc., als weiterer Schmuck dienen Leisten in Ebenholz. H. 230, L. 205, Br. 130 Cent.

493 *Grosses Betpult*, die Vorderseite zeigt en relief geschnitzt die Anbetung der heiligen drei Könige, die Seitenwände sind innen und aussen reich geschmückt mit durchbrochenem Maasswerk, Figuren etc. Als Bekrönung eine durchbrochene Gallerie, zu deren Seiten 2 Fialen. H. 140, Br. 100, Tiefe 55 Cent.

494 *Grosser Betsessel*, durchweg reichgeschnitzt in gothischem Style mit Rosetten, Fensterverzierung, Blattwerk etc.; die Armlehnen mit phantastischem Thierkopf. Als Bekrönung dient eine durchbrochene Gallerie, zu deren Seiten eine hohe Fiale. (Angeblich aus der Kirche zu Blankenhein.) H. 160, Br. 75, Tiefe 70 Cent.

495 *Aehnlicher Betsessel* in gleicher Ausführung. Gleiche Grösse.

496 *Nachtkommödchen* mit Tischklappe und Kniebank, die Seiten geschnitzt mit Darstellungen aus der Geschichte Adams und Evas unter Bogenstellungen. Interessantes Möbel. H. 75, Br. 40, Tiefe 60 Cent.

497 *Aehnliches Möbel*, die Thüre geschnitzt mit St. Severin in hohem Relief, die Rückwand mit Crucifix. Die Seitenwände zeigen vortretende Engelsköpfe mit Laubwerk. H. 74, Br. 33, Tiefe 57 Cent.

498 *Aehnliches Möbel*, die Vorder- und Rückwand geschnitzt mit den Evangelisten Matthäus und Markus, die Seiten mit den Symbolen der Evangelisten Lukas und Johannes. H. 70, Br. 40, Tiefe 58 Cent.

499 *Grosses Sopha*; das Untergestell geschnitzt mit hübscher Laubwerk-Gallerie, die Lehnen endigen in phantastische Thierköpfe, die hohe Rückwand zeigt zwischen gewundenen Doppelsäulen drei von durchbrochenem Laubwerk umrahmte, mit rothem Plüsch überzogene Felder, deren mittleres von einem von zwei Keulenträgern gehaltenem Doppelwappen, die seitlichen von den Figuren des Rhenus und der Mosella überragt werden. Hübsche Arbeit. H. 175, Breite 195 Cent.

500 *6 hohe Armsessel* in ähnlicher Anordnung, die hohe mit Laubwerk reichgeschnitzte Rückwand von einem gekrönten Doppelwappen überragt. Rother Plüschüberzug. 6 Stück.

501 *8 Stühle* in ähnlicher Anordnung und Ausführung. 8 Stück.

502 *Dreitheiliges Kanapee*, das Gestell Palysanderholz, geschnitzt mit hübschen Blumen. Rother Damastüberzug. H. 110, Br. 240 Cent.

503 *Grosse gothische Bank*, die hohe Rückwand geschnitzt mit Fensterverzierungen und Maasswerk, läuft oberhalb in eine Spitze

zu, auf der eine Lilie, zu den Seiten hohe Fialen, die Armlehnen mit liegenden phantastischen Thieren. Stammt aus Calcar. H. 360, Br. 150, Tiefe 70 Cent.

504 *Grosse gothische Bank*, die Rückwand aus 6 Panneelen mit Walzwerkschnitzerei bestehend, ist bekrönt mit einer gothischen Gallerie, zu den Seiten 2 Fialen. Die Seitenlehnen in Form von phantastischen Thieren. H. 200 Cent.

505 *Gothische Bank* auf 4 vierseitigen Füssen. Die Lehnen in Form von phantastischen Thieren, die Rückwand von einem Lilienfriese bekrönt, geschnitzt mit durchbrochenem Masswerk, Rosetten etc. Lederpolster. H. 143, L. 150, Br. 50 Cent.

506 *Grosse Bank* in gothischem Style, die Füllungen der Rückwand reichgeschnitzt mit hübschen Laubverschlingungen und Wappenschilder in durchbrochener Arbeit, das Ganze überragt von einer durchbrochenen Gallerie, zu deren Seiten Fialen. H. 160, Br. 185, Tiefe 75 Cent.

507 *Bank* in gothischem Style auf vierseitigen Füssen, die Armlehnen in Form von Greifen, die mit Laubwerkfries bekrönte Rückwand durchbrochen geschnitzt mit Medaillons, Wappenschildern, Rosetten etc. H. 155, L. 153, Br. 54 Cent.

508 *Grosse überdachte Polsterbank*, zu den Seiten doppelthürige Schränke mit offenem Aufsatz. Das Ganze gut geschnitzt in gothischem Style und mit hübschen Eisenbeschlägen verziert. H. über 300, Br. der Bank 240, Br. der Schränke je 125 Cent.

509 2 *Armsessel*, die Füsse gedreht, Lehnen und Rückwand reichgeschnitzt mit Laubwerk, als Bekrönung Muschelornament. Sitz und Rückwand mit gepresstem vergoldeten Leder überzogen. 2 Stück.

510 12 *Stühle* in ähnlicher Anordnung und Ausführung. 12 Stück.

511 *8 Sessel*, die Füsse gedreht, die Lehnen mit Laubwerk, die hohe Rückwand mit Ranken und Arabesken. Sitz und Rückwand mit Rohrgeflecht.

512 24 *Stühle*, in ähnlicher Anordnung und Ausführung.

513 5 *kleine Armsessel*, die Füsse vierseitig, geschnitzt mit Walzwerkverzierungen, die Lehnen mit Laubwerk; als Bekrönung der Rückwand eine Nische mit erhaben geschnitzter Heiligenfigur (Aposteln), zu den Seiten Laubornament. Sitz und Rückwand mit Lederüberzug. 5 Stück.

514 1 *ähnlicher Armsessel*, Sitz und Rückwand mit grünem Reps überzogen.

515 1 *ähnlicher Sessel*, Sitz und Rückwand mit Stickerei überzogen.

516 5 *Stühle* in ähnlicher Anordnung und Ausführung mit grünem Plüsch überzogen.

517 2 *ähnliche Stühle* mit grünem Reps überzogen.

518 2 *ähnliche Stühle* mit gepresstem, goldgemusterten Leder überzogen.

519 *Aehnlicher Stuhl* mit gemustertem Stoff überzogen.

520 2 *Stühle*, die Füsse gewunden, die hohe Rückwand zwischen 2 gewundenen Säulen reichgeschnitzt mit Laubwerk in durchbrochener Arbeit. Als Bekrönung Adler mit ausgebreiteten

Flügeln. Sitz und Rückwand mit gepresstem, goldgemusterten Leder überzogen.

521 *Aehnlicher Stuhl*, als Bekrönung der Rückwand 2 phantastische Vögel neben einer Vase.

522 *6 Stühle*, das Gestell Eichenholz, gut geschnitzt in gothischem Style. Sitz und Rückwand gepolstert und mit grünem Reps überzogen. 6 Stück.

523 *3 Stühle* mit hoher Rückwand, das Gestell in Eichenholz in gothischem Style geschnitzt, Sitz und Rückwand mit Rohrgeflecht.

524 *6 Holzstühle* mit gedrehten Stempeln, die Rückwand geschnitzt mit phantastischen Köpfen, Laubwerk, Engelsköpfen, Muschelornamenten etc., verschieden. 6 Stück.

525 *Stuhl*, das Gestell Palisanderholz, reichgeschnitzt. Sitz und Rückwand gepolstert und mit gemustertem Stoff überzogen.

526 *Vierseitiger Tisch*, Louis XV., die Platte, die Seitenwände und die 4 geschweiften Stollen reich eingelegt mit Blumenranken in verschiedenfarbigem Holze und Elfenbein. Als weiterer Schmuck dient eine prächtige Garnitur in Goldbronce mit weiblichen Büsten, Larvenköpfen, schönen Gehängen und Schlüsselblechen, Löwenklauen als Träger der Stollen etc. Schönes Möbel. H. 81, L. 132, Br. 75 Cent. Die Platte hat leider etwas gelitten.

527 *Tisch*, der Schragen durchweg reichgeschnitzt, die 4 Füsse in Form von Schlangen, das Mittelstück mit in Thierköpfen auslaufenden Laubwerkmotiven, auf denen ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen, die Platte geschweift. Schönes Möbel. H. 81, L. 158, Br. 88 Cent.

528 *Vierseitiger Tisch* in gothischem Style, der Schragen mit vorstehenden phantastischen Thieren und Larven, die Seitenwände mit hübschen Rosetten. H. 79, L. 121, Br. 66 Cent.

529 *Aehnlicher Tisch*. H. 80, L. 120, Br. 65 Cent.

530 *Grosser vierseitiger Ballentisch*, Ballen, Kugelfüsse und Verbindungsleisten reichgeschnitzt, die Traversen geschmückt mit Laubwerk, an den Ecken vortretende Löwenköpfe. Die Aussenkante der vierseitigen Platte gleichfalls geschnitzt. H. 80, L. 145, Br. 75 Cent.

531 *Renaissance-Tisch*, der Schragen reichgeschnitzt mit Arabesken und Laubwerk, die Platte vierseitig. H. 80, L. 96, Br. 60 Cent.

532 *Tisch*, der Schragen mit eiförmigen Ballen, reichgeschnitzt mit Laubwerk. H. 75, L. 68, Br. 60 Cent.

533 *Vierseitiger Ballentisch*, Ballen, Füsse und Plattenträger geschnitzt. H. 80, L. 108, Br. 79 Cent.

534 *Aehnlicher Ballentisch*. H. 75, L. 115, Br. 78 Cent.

535 *Ballentisch* auf 4 durch Kreuz verbundenen Stollen, die Platte reichgeschnitzt mit Rosetten und Ornamenten. H. 80, L. 87, Br. 70 Cent.

536 *Tisch*, der Schragen reichgeschnitzt, die Traversen mit Laubwerk und Larven in durchbrochener Arbeit. H. 75, L. 80, Br. 60 Cent.

537 *Viereckiger Tisch*, die auf Ballen ruhenden Füsse in Form einer offenen Schaale, die Seitentraversen durchbrochen geschnitzt mit Laubwerk. H. 78, L. 64, Br. 57 Cent.

538 *Kleiner Tisch*, der Rand der Platte, die Traversen, sowie die durch Kreuz verbundenen Stempel hübsch geschnitzt mit Laubornament, Fratzen etc. H. 76, L. 86, Br. 63 Cent.

539 *Aehnlicher Tisch*, kleiner. H. 75, L. 58, Br. 55 Cent.

540 2 *runde Tische*, der Rand der Platte reichgeschnitzt mit Ornamenten, die Säule gewunden und auf 3 geschnitzten Füssen ruhend. 2 Stück. H. eines jeden 80, Diam. der Platte 51 Cent.

541 *Ovaler Tisch*, das Gestell in Form eines auf 4 Füssen ruhenden Ballens, um die Platte zieht sich eine durchbrochene Laubwerkgallerie. H. 70, L. 100, Br. 70 Cent.

542 *Kleiner Tisch* mit geschweifter Platte, die 4 Füsse geschnitzt, die Traversen mit Laubwerkarabesken. H. 75, L. 85, Br. 60 Cent.

543 *Aehnlicher Tisch.* Gleiche Grösse.

544 *Aehnlicher Tisch.* Gleiche Grösse.

545 *Consoltisch*, der vergoldete Schragen auf Löwenfüssen ruhend, zwischen denen ein Löwenkopf mit Krone, ist reichornamentirt mit Caryatiden, phantastischen Thierköpfen, Laubgehängen etc. Die obere Seite zeigt eine Kurfürstenkrone, die Ecke Medaillons mit Namenszug. Die Platte mit Plüschüberzug. Der Tisch stammt aus dem kurfürstlichen Schlosse zu Mainz. H. 80, L. 151, Br. 62 Cent.

546 *Toilettetisch* mit Spiegel. Empirezeit. Das Gestell Mahagoni mit vergoldeten Bronceappliquen, die Platte Marmor. H. 140, L. 65, Br. 40 Cent.

547 2 *Schemel*, die Füsse gewunden, die Traversen geschnitzt mit Arabesken. Mit rothem Plüschüberzug. 2 Stück. H. eines jeden 47½, L. 50, Br. 47½ Cent.

548 *Schemel*, das Gestell mit 4 Füssen, geschnitzt. Mit rothem Plüschüberzug. H. 35, L. 40, Breite 35 Cent.

549 *Fussschemel*, das Gestell geschnitzt mit Laubwerk. Grüner Plüschüberzug. H. 17 Cent.

550 *Ofenschirm*, die Wand mit Hohlkehlen, die obere Gallerie mit Laubwerk in phantastische Thierköpfe endigend. H. 114, Br. 100 Cent.

551 *Ofenschirm* in gothischem Style. Die 4 Füllungen durchbrochen geschnitzt mit Masswerk, die Füsse mit phantastischem Thier, die Gallerie mit Lilienverzierung. H. 195, Br. 83 Cent.

552 *Vierseitige Säule* in gothischem Style geschnitzt mit Fensterverzierung und Rosetten. H. 128 Cent.

553 *Grosser Glaskronleuchter* zu 15 Armen von imposantem Aufbau, mit reichem Beiwerk, theils in buntem Glase, als Prismen, gewundenen Säulen etc. Prächtiges Stück.

554 *Aehnlicher Glaskronleuchter* zu 8 Flammen.

555 *Ecketagère* mit gewundenen Säulen. H. 68, Br. 56 Cent.

556 *Wandetagère*, hübsch geschnitzt mit Blumen und Fruchtranken. H. 94, Br. 88 Cent.

557 *Notenetagère*, die Fächer eingelegt mit Arabesken in verschiedenfarbigem Holze, Musikinstrumenten in Elfenbein etc. H. 80, L. 38, Br. 30 Cent.
558 *Aehnliche Etagère*, eingelegt mit Blumen. H. 82, L. 40, Br. 34 Cent.
559 2 *Etagèren* mit durchbrochener Gallerie, bunt bemalt mit Blumen in Medaillon und reich vergoldet. 2 Stück. H. 43, Br. 74 Cent.
560 2 *vierarmige Wandleuchter* in ähnlicher Ausführung. H. 67, Br. 21 Cent.
561 *Etagère* mit gewundenen Säulen. H. 46, Br. 63 Cent. Lädirt.
562 *Vogelkorb*, das Gestell Holz mit Rosetten, Sternen und sonstigen Appliquen in Elfenbein. H. 65 Cent.
563 *Grosses Jagdhorn.* Diam. 62 Cent.
564 *Grosse chinesische Glocke.* Diam. 45 Cent.
565 2 *grosse runde römische Schüsseln*, scharf profilirt. Rother Thon. Fundort angeblich Xanten. 2 Stück. Diam. einer jeden 31 Cent. 1 gesprungen.
566 2 *römische Kannen* in Birnform; röthlicher Thon. H. $27^1/_2$ Cent.
567 *Doppeltgehenkelte Kanne.* H. 25 Cent.

K. Handschriften, Urkunden, Münzen, Gemälde etc.

568 *Codex membr. init. Saec. XV.* Breviarium mit Calendarium. 196 sauber geschriebene Blätter mit zahlreichen kleinen Text-Initialen in Farben, einige mit Gold gehöht. Als Hauptschmuck dienen 2 blattgrosse und 24 kleinere Miniaturen mit biblischen Darstellungen und Heiligenfiguren, äusserst fein ausgeführt in Farben mit reichster Goldanwendung. Um die betreffenden Blätter zieht sich eine hübsche Rankenbordüre, in deren Ecken Engelsfiguren. Werthvolle Pergament-Handschrift aus dem Beginne des XV. Jahrh.; dieselbe zeichnet sich noch besonders durch ihre untadelhafte intakte Erhaltung aus. Pgb. 8.
569 *Papierhandschrift.* Register der Geld, Frucht, Hühner und Wein-Zinsen aus dem Heisterbacher Hofe, Haistelberg genannt. Vom Jahre 1437 bis 1532. Pgb. 4.
570 *Grosse Pergamenturkunde Erzbischof Engelberts von Cöln* v. J. 1218, die Commende Ramersdorf betreffend. Mit 3 prächtigen grossen Wachssiegeln; an der linken Seite etwas defekt.
571 *Grosse Pergamenturkunde* Heinrichs von Löwenburg, das Kloster Heisterbach betreffend. Datirt 1335. Mit 2 schönen Wachssiegeln.
572 *Pergamenturkunde* v. J. 1413. Erblehnung eines Weingartens zu Obercassel, zum Hofe Heistelberg gehörig. Mit Wachssiegel.
573 *Pergamenturkunde* v. J. 1561. Pachtbrief eines Grundstücks in Obercassel unter dem Abte des Klosters Heisterbach, Krechen von Honnef. Mit Wachssiegel.
574 *Pergamenturkunde* vom J. 1566. Pachtbrief über ein Weingut, dem Kloster Heisterbach gehörig. Mit Wachssiegel.

575 *Pergamenturkunde* des Abtes Johannes Vitensis von Heisterbach, v. J. 1566, ein Gut bei Obercassel betreffend. Mit Wachssiegel.
576 2 *Papierurkunden* von Aebten des Klosters Heisterbach. XVII. Jahrh.
577 2 *grosse churkölnische Wandkalender* von 1779 und 1787. In Holzrahmen.

---

578 *Grosse Broncemedaille auf La Lande.* N. 2 and. 3 Stück.
579 10 *verschiedene grössere Silbermünzen* des XVIII. und XIX. Jahrh. 10 Stück.
580 $1^1/_1$ *und* $2^1/_2$ *Thaler Philipps von Spanien.* 3 Stück.
581 5 *verschiedene mittelalterliche Denare* in Silber. 5 Stück.
582 15 *verschiedene neuere französische Silbermünzen.* 15 Stück.
583 6 *Cölner Rathszeichen.* 6 Stück.
584 9 *Assignaten* à 50 Sols. 9 Stück.
585 132 *verschiedene kleinere Silbermünzen,* zumeist XIX. Jahrh.
586 39 *verschiedene päpstliche Bronzemedaillen* (Contrefaçons). 39 Stück.
587 334 *verschiedene neuere Kupfermünzen.* 334 Stück.
588 250 *verschiedene römische Gross-, Mittel- und Klein-Bronzen,* meist schlecht erhalten. 250 Stück.

---

589 *Schule Michault's.* 2 Landschaften mit reicher Staffage. Leinwand. H. einer jeden 32, Br. 45 Cent.
590 *Niederländische Schule.* Dorfansicht mit Bauerngesellschaft. Holz. H. 36, Br. 58 Cent.
591 *Schule Rembrandt's.* Die Rückkehr des verlorenen Sohnes und die Erweckung des Lazarus. 2 Stück. Kupfer. H. eines jeden 26, Br. 20 Cent.

LAP 85-D 1125

1881 Sept. 19 CoHeF c.1
J.M. Hebe/Antiken Zimmer-Einricht
85-P1125
3 3125 01142 0723